

Mitteilungsblatt

des Amtes Warnow-West mit den Gemeinden Elmenhorst/Lichtenhagen, Kritzmow, Lambrechtshagen, Papendorf, Pölchow, Stäbelow und Ziesendorf

Jahrgang 05

Samstag, den 13. September 2025

Nummer 03

30 Jahre Jugendfeuerwehr der Gemeinde Lambrechtshagen



Siegerehrung durch den Bürgermeister Holger Kutschke





Ansprechpartner im Amt

Vorwahl Kritzmow	038207
Zentrale Info	6330
Ausweis-, Pass- und Meldebehörde	63362, 63363, 63364
Gewerbeangelegenheiten, Fischereischeine	63356, 63365
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Verkehr, Fundbüro ..	63354
Wohngeldstelle Gemeinden Elmenhorst/Lichtenhagen, Kritzmow, Lambrechtshagen, Papendorf, Stäbelow.....	63359
Wohngeldstelle Gemeinden Pölchow, Ziesendorf	63357
Steuern	63332, 63333
Gebühren	63379

Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung, Winterdienst	63345
Öffentliche Grünflächen, Spielplätze, Badestellen	63340
B-Plan, F-Plan, Bauanträge	63343, 63358

Öffnungszeiten Amt

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Kontakt Amt Warnow-West



Amt Warnow-West
Schulweg 1 a
18198 Kritzmow

E-Mail: amt@warnow-west.de
Homepage: www.amt-warnow-west.de

Tel.: 038207 633-0
Fax: 038207 633-29

Öffnungszeiten Amt:

Dienstag 09 - 12 und 14 - 16 Uhr | Donnerstag 09 - 12 und 14 - 18 Uhr | Freitag 09 - 12 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)

Bauhof Amt Warnow-West

Der Bauhofleiter Hannes Hillenberg informiert:

Ende Juli war es endlich so weit: Der lang erwartete zweite Multicar wurde feierlich bei der Firma Reitec in Empfang genommen. Während der Übergabe entstand ein Erinnerungsfoto (Eric Gottelt: Reitec) vor dem neuen Fahrzeug.



Fahrzeugübergabe durch Herrn Gottelt - Firma Reitec

Mit dem Neuzugang erweitert sich unser Fuhrpark entscheidend und wir machen einen weiteren Schritt hin zu mehr Effizienz und Leistungsfähigkeit. Die Aufgaben, die bisher von nur einer Maschine gestemmt werden mussten, können wir jetzt auf zwei verteilen. So wird das moderne Arbeitsgerät flexibler genutzt, entlastet kleinere Maschinen und spart

am Ende nicht nur Arbeitszeit, sondern macht es auch für unser Team deutlich einfacher im Arbeitsalltag.

Der viele Regen in den vergangenen Wochen, kombiniert mit Sonnenschein, beschleunigte das Wachstum der Pflanzen kräftig. So ist das Mähen unserer Grünflächen inzwischen zur täglichen Aufgabe geworden. Dazu kommen zahlreiche Formschnitte an den Hecken und das Herstellen des sogenannten Lichtraumprofils auf Straßen sowie Geh- und Radwegen – für die optimale Durchfahrt und Sicherheit.

Anfang Juli forderten uns stürmische Tage zusätzlich heraus. Neben abgebrochenen Ästen mussten wir zahlreiche Sturm Schäden beseitigen und teils sogar beschädigte Bäume entfernen. Für einige Einsatzorte war es notwendig, mit großer Technik wie der Hebebühne zu arbeiten, um sicher und effizient die Schäden zu beheben.

Die Kraft des Windes hat auch vor einem Zaun am Feuerlöschteich in der Gemeinde Pölchow nicht Halt gemacht. Deshalb richten wir dort im September

einen neuen Zaun und sorgen so wieder für Sicherheit.



Einsatz der Hebebühne

Über erfolgreiche Freizeitprojekte können wir ebenfalls berichten: Nachdem wir schon in Kritzmow eine Tischtennisplatte aufgestellt hatten, folgt im September eine weitere, massive Tischtennisplatte aus Beton für Gragetopshof. Das notwendige Fundament wird bereits Ende August von unseren Mitarbeitern vorbereitet, sodass einer baldigen Inbetriebnahme nichts im Wege steht.

Im Oktober beginnt dann die Zeit der Baumpflege und der Rückschnitte an den Hecken, um das gepflegte Erschei-

nungsbild in unseren Gemeinden zu erhalten.



*Multicar beim Heckenschnitt
Fotos: Bauhof AWW*

Ein weiteres Augenmerk richteten wir zuletzt auf unsere Verkehrsschilder. Viele davon konnten wir von Verschmutzungen befreien – der Einsatz hat sich gelohnt! Im Zuge der Reinigung haben wir zudem sämtliche Schilder auf ihre Qualität überprüft und mussten leider feststellen, dass bedingt durch Vandalismus und altersbedingte Abnutzung nun der Austausch von rund 100 Verkehrsschildern notwendig wird. Auch diese Aufgabe packen wir an, um die Verkehrssicherheit weiterhin zu gewährleisten.

Freie Sicht nach allen Seiten

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden. Eingehende Hinweise und Beschwerden sowie durchgeführte Ortsbesichtigungen zeigen, dass an Kreuzungen, Einmündungen, sowie Fuß- und Radwegen immer wieder Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit und zu hoch wachsende Hecken bestehen.

Dann kann es nur heißen: „**Bitte zurückschneiden!**“

Bitte prüfen Sie auch, ob Straßenlampen an der Grundstücksgrenze oder Schilder zugewachsen sind und deren Freischneiden erforderlich ist. Bedenken Sie: Durch das Zuwachsen von Straßenlampen oder Schildern wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und die Orientierung von ortsfremden Personen erschwert.

Gemäß § 35 Abs. 3 Straßen- und Wegegesetz M-V dürfen Anpflanzungen aller Art sowie Zäune, Stapel, Haufen und andere mit einem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt werden, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Sind solche Anpflanzungen bzw. Hindernisse bereits vorhanden, haben die Eigentümer und Besitzer deren Beseitigung zu dulden, wenn sie diese nicht selbst beseitigen.

Bei Gefahr im Verzug kann das Amt Warnow-West als zuständige Gemeindeverwaltung die Anpflanzungen bzw. Hindernisse sofort beseitigen oder zurückschneiden. Die Kosten für das Ausführen dieser Maßnahmen werden dem Verursacher in Rechnung gestellt. Ist keine Gefahr im Verzug, sind die Schutzmaßnahmen 14 Tage vor Durchführung schriftlich anzukündigen. Die Grundstückseigentümer bzw. -besitzer können in dieser Zeit die Schutzmaßnahmen im Benehmen mit der Gemeindeverwaltung selbst durchführen. Besonders gefährdet sind Kinder, die nach der Straßenverkehrs-

ordnung bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch überhängende Äste zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr für sie. Neben der möglichen Verletzung des Kindes drohen Ihnen erhebliche Schadensersatzforderungen.

Im Kreuzungsbereich von Straßen sind sog. „Sichtdreiecke“ grundsätzlich von jeder Bebauung freizuhalten. Das **Sichtdreieck** beschreibt ein Sichtfeld, das ein Verkehrsteilnehmer zur Verfügung hat, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen will. Wenn nun dieses Sichtdreieck durch Bebauung (Gartenzaun, Hecke, Baum o. Ä.) nicht mehr überschaubar ist, wird das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße zum gefährlichen Glücksspiel.

Beachten Sie auch das sog. „**Lichttraumprofil**“, das von allen Grundstückseigentümern einzuhalten ist, deren Grundstücke an öffentliche Straßen sowie Geh- und Radwege angrenzen: Der Pflanzenwuchs sollte bis zu einer Höhe von 2,30 Metern nicht über den Gehweg ragen (bei Radwegen ist eine Höhe von 2,50 Metern einzuhalten). Grenzt das Grundstück direkt an eine öffentliche Straße, dürfen die Pflanzen bis zu einer Höhe von 4,5 Metern nicht in die Straße hineinragen. Auch ist ein Abstand von 0,50 m zum Fahrbahnrand zu wahren.

Als Verkehrsteilnehmer erwarten Sie, dass andere Grundstückseigentümer bzw. -besitzer alles unternehmen, um Sie selbst und Ihre Angehörigen vor Gefahren zu schützen. Legen Sie diesen Maßstab auch an Ihr eigenes Verhalten an. Beachten Sie bitte auch, dass Sie als Grundstückseigentümer bzw. -besitzer verkehrssicherungspflichtig sind und im Schadensfall mit erheblichen Schadensersatzansprüchen konfrontiert werden können.

Nachruf

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von

Herrn Hugo Friedrich Meyer

* 13. Juni 1942 † 17. September 2024

Von der Gründung des Amtes Warnow-West im Jahr 1991 bis zum Jahr 2000 führte Herr Meyer als Amtsleiter - und später als Leitender Verwaltungsangestellter - mit großer Sorgfalt und Augenmaß die Geschicke unserer Verwaltung.

Anschließend übernahm er die verantwortungsvolle Aufgabe des Kämmerers, der er bis zu seinem wohlverdienten Ruhestand im Jahr 2005 mit großem Engagement und fachlicher Kompetenz nachging.

Herr Meyer zeichnete sich durch seine Verlässlichkeit, seinen klaren Blick für das Wesentliche und seine faire, zugewandte Art im Umgang mit Kollegen und Bürgern aus. Mit seinem Wirken hat er bleibende Spuren in unserer Verwaltung und Gemeinschaft hinterlassen.

Wir gedenken ihm in Dankbarkeit und werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Amt Warnow-West
Leif Kaiser
Amtsvorsteher

Neuer Fischereilehrgang startet

Petri Heil: Der Angelverein „Grünes Warnowtal“ e.V. und der Gemeindeverein Pölchow e.V. informieren

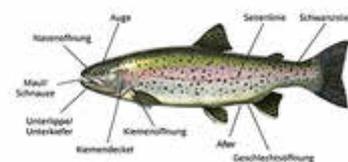
Der Lehrgang umfasst die Bereiche:

- Allgemeine Fischkunde und spezielle Fischkunde
- Gewässerkunde, Gerätekunde, Rechtskunde

Zeitungsumfang:	18.10. - 19.10.2025 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr 25.10. - 26.10.2025 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Alter der Teilnehmer:	empfohlen ab 12 Jahre (wichtig ist das verstehende Lesen!)
Ort:	Gutshaus Wahrstorf
Prüfung:	Voraussichtlich 08.11.2025 9.00 Uhr
Kosten:	Erwachsene 80 €; Kinder und Jugendliche 50 € Prüfungsgebühr 25 € / 15 € Gebühr für Fischereischein 8 €

Der Lehrgang startet ab 10 Teilnehmern. **Maximal 20 Teilnehmer!**

Kontakt bei Interesse:
Norbert Buck
Marineweg 29
18059 Wahrstorf
Telefon (0160 1851762)



Nachrichten aus der Gemeinde

Zwischen Sommerausklang und Herbstbeginn ...

Die Sommertage neigen sich dem Ende entgegen und mit ihnen gehen viele schöne Erinnerungen an unsere geselligen Sommerfeste und Veranstaltungen der kommunalen Gemeinde und Friedenskirchengemeinde, das SommerCafé und milde Abende. Wir blicken dankbar zurück auf eine lebendige und sonnige Jahreszeit, in der das Miteinander wieder einmal im Mittelpunkt stand. Gleichzeitig richtet sich unser Blick nach vorn: Der Herbst steht vor der Tür und bringt nicht nur bunte Farben und frische Luft, sondern auch ein neues Kindergarten-, Grundschul- und Hortjahr

für die Jüngsten in unserer Gemeinde, neue Veranstaltungen und Möglichkeiten für Begegnungen in unserer Dorfgemeinschaft. Wir gratulieren euch, liebe Erstklässlerinnen und Erstklässler recht herzlich zur Einschulung in unsere Grundschule und wünschen euch allen einen spannenden Schulstart. Schon bald könnt ihr die Texte im Mitteilungsblatt selbstständig lesen und erfahren, was in unserer Gemeinde auch für Kinder und Jugendliche angeboten wird.

Ihr und Euer Bürgermeister Uwe Barten

Vom Sommerfest zum Erntedankfest

Am 19. und 20. Juli wurde in unserer Gemeinde zusammen mit unserem Sportverein LSG Elmenhorst e.V. das Sommerfest auf dem Vereinsgelände der LSG in der Möwenarena gefeiert. Viele Menschen waren gekommen und beteiligten sich an den unterschiedlichen Angeboten und tanzten bis in die frühen Morgenstunden. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Unterstützerinnen und Unterstützer seitens der Gemeinde und der LSG, besonders für ihr ehrenamtliches Engagement beim Fest am 19. und beim Flohmarkt am Sonntag. Ohne dieses wäre das Fest so nicht möglich gewesen und es hat viel Spaß gemacht. Hier ein kleiner Rückblick: <https://lsg-elmhorst.de/sommerfest-2025/>

Außengelände feiernd, laden wir herzlich ein zu Kultur & Tanz, Spaß & Spiel, Kreativangeboten, Speis & Trank von unseren Gemeindegastronomen. Gemeindevereine wie Ellikult e.V., der Förderverein Denkmale, die LSG Elmenhorst, der Weltladen, unser Hort, die Freiwillige Feuerwehr, ELis Jugend, De Klaashahns u.v.a.m. unterstützen das Programm am Samstag. Am Sonntag findet um 10 Uhr der Erntedankfestgottesdienst in der Kirche in Lichtenhagen statt und von 11 bis 14 Uhr lädt der Froschkönig in Elmenhorst zum Frühschoppen und Eisbein ein.

jedefrau im Vorfeld und an dem Tag einbringen:

Gestaltung der Strohhallenpuppen

(Ortseingang - Lichtenhagen - Dorf / Sporthalle // Kreisverkehr Fensterservice Ratzmann // Ortseingang Elmenhorst // Zufahrt Parkplatz Gemeindezentrum)

Stoffe und weiteres Gestaltungsmaterial bitte mitbringen. Wann: 21.09. ab 14 Uhr

Kuchenbacken für das Erntedankfestcafé

Kuchenabgabe im Gemeindezentrum

Wann: 03.10. von 18 bis 20.30 Uhr und 04.10. zwischen 10 und 12 Uhr im Gemeindezentrum. Herzlichen Dank!

Dekorieren des Gemeindezentrums

Wann: 02.10. von 17 bis 20 Uhr

Gestaltung des Außengeländes vom Gemeindezentrum

Wann: 04.10. von 10 bis 12 Uhr

Pflanzen-, Obst- und Gemüsespende zu Dekorationszwecken

Wann: 03.10. von 18 bis 20.30 Uhr im Gemeindezentrum

„Ja, ich unterstütze gern!“

Für alle Unterstützerinnen und Unterstützer gibt es ein kleines Dankeschön von der Gemeinde.

Rückmeldungen und Anregungen an buergermeister@elmhorst-lichtenhagen.de oder sozialausschuss@elmhorst-lichtenhagen.de



Auf unserer Homepage erntedankfest-2025.de bzw. beim Öffnen des QR-Codes sind alle Informationen und Abläufe zum Fest zu finden.



Auch bei diesem Erntedankfest kann sich jedermann und



Grünschnittentsorgung - Mithilfe benötigt!

Ab September soll auch an den Samstagen die Grünschnittannahme wieder ermöglicht werden. Bis Ende Mai wurde die Samsstagsannahme durch Einwohnerinnen und Einwohner ehrenamtlich durchgeführt und so soll es auch weitergehen:

Die nächsten Samstagstermine sind 13., 20. und 27. September, 11., 18., und 25. Oktober sowie der 08. und 15. November. Am 04.10. und 01.11. findet aufgrund der Feiertage zum Tag der

Deutschen Einheit und Reformationstag keine Grünschnittannahme statt.

Sie möchten unterstützen? Dann melden Sie sich bitte telefonisch bei unserem Bürgermeister unter 0172 / 5386952 oder per Mail buergermeister@elmenhorst-lichtenhagen.de

Als Dankeschön erhalten Sie 2 Eintrittskarten für eine der nächsten Veranstaltungen von ELLIKULT e.V.

Umgehungsstraße

Am 20. Juli gab Staatssekretärin Ines Jesse, Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit, den noch verbliebenen Bauabschnitt für die Ortsumgebung Elmenhorst frei. An diesem Tag konnten die Menschen mit ihren Fahrrädern, Inlinern, Skateboards, Laufrädern und Rollschuhen die neue Umgehungsstraße nutzen, bevor dann am Montag die ersten Autos fuhren.

Seitdem gingen viele Beschwerden beim Bürgermeister und dem Landesstraßenverkehrsamt u.a. wegen starker Lärmbelästigung ein. Auf Nachfrage der Gemeinde zu Problemen mit dem Asphalt wurde darüber informiert, dass der Umgehungsstraßenabschnitt mit Baumängeln abgenommen wurde. Durch mögliche hohe Tage-

temperaturen von Juli bis September hoffen die Verantwortlichen, dass der Asphalt weiter verschmilzt und sich die Unebenheiten glätten. Sollte das nicht eintreten, wird Ende September eine Ebenflächigkeitsprüfung stattfinden und danach das weitere Verfahren besprochen.

Mit der Bauleitung gab es dazu mehrere Gespräche. Bürgermeister Barten hat ebenfalls die Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h auf 80 km/h gefordert. Die Gemeinde hofft auf eine baldige Lösung.

<https://www.strassen-mv.de/de/projekte/bau/ortsumgehungen/elmenhorst/>



Fotograf: Stefan Martin

Vereinsnachrichten

Tag des offenen Denkmals - Ein Fest für Kultur und Geschichte

Am Sonntag, den 14. September 2025 lädt Lichtenhagen herzlich zum „Tag des offenen Denkmals“ ein. Unter dem Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm rund um das historische Kirchenensemble im Denkmalsbereich von Elmenhorst/Lichtenhagen.

Die Veranstaltung beginnt um 11:00 Uhr mit der feierlichen Eröffnung in der Pfarrscheune neben der Dorfkirche. Im Anschluss wird die Ausstellung „Florales“ mit Werken des Malers Dr. Arne Boysen eröffnet. Die Laudatio hält Frau Luise Hartmann, musikalisch begleitet von Kantor Andreas Hain.

Um 12:00 Uhr wird das Projekt „Verschönerung der Bushaltestelle Am Anger“ vorgestellt. Herr Jörg Schünemann von der Rostocker Firma „Dosensport“ präsentiert die Idee, die Bushaltestellen im Denkmalsbereich durch Graffiti künstlerisch aufzuwerten. Ein begleitender Workshop ist zu einem späteren Zeitpunkt geplant. Besichtigungen der Dorfkirche mit Dach- und Glockenstuhl finden stündlich ab 11:30 Uhr bis einschließlich 14:30 Uhr statt. Um 15:00

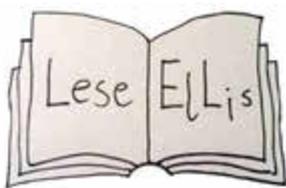
Uhr erhalten Interessierte einen exklusiven Einblick in die Baustelle des Denkmals „Scheune Hof Möller“. Eine seltene Gelegenheit, den Fortschritt der Arbeiten zu erleben und den verborgenen Wert des Denkmals zu entdecken.

Den musikalischen Abschluss bildet um 17:00 Uhr ein kleines Konzert des „Schmarler Volkschors“ in der Dorfkirche.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Vor der Heimatstube wird ein kleiner Mittagsimbiss angeboten. Kirche, Pfarrscheune und Heimatstube sind bis 15:30 Uhr geöffnet. Vor der Heimatstube sind einige historische Fahrzeuge ausgestellt. Der Eintritt ist frei. Führungen durch den Findlingsgarten sind nach Absprache möglich.

Die Veranstaltung wird organisiert vom Förderverein Denkmale Elmenhorst/Lichtenhagen e.V., dem Förderverein zur Erhaltung des Kirchenensembles Lichtenhagen e.V. und den Lichtenhager Findlingsgärten e.V., mit Unterstützung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen.

Veranstaltungen in der Gemeinde



Geschichten hören und mitmachen - am 11.10. ist es wieder soweit! „Vorlesen am Samstag“ startet in die dritte Runde. Junge Leseratten und alle, die es noch werden wollen, sind herzlich eingeladen, gemeinsam in fantasievolle Erzählungen

einzutreten. Ob spannende Abenteuer, lustige Tiergeschichten oder märchenhafte Welten - hier ist für jeden etwas dabei.

Besonders freuen wir uns über Kinder, die sich trauen auf der Bühne im Gemeindezentrum ihr Lieblingsbuch oder ihre Lieblingsgeschichte vorzustellen. Unterstützung bei der Vorbereitung und Umsetzung auf der Bühne im Gemeindezentrum sind garantiert.

Nur Mut liebe Leserinnen und

Leser und Kontakt aufnehmen mit Manja Lange 0163- 1808174 oder sozialausschuss@elmenhorst-lichtenhagen.de. Unterstützt wird die Veranstaltungsreihe von ELLIKULT e.V. und den LeseELLis.



Am 8. November findet im Gemeindezentrum der Kultur-samstag statt. Start ist um 10 Uhr mit Vorlesen am Samstag. Um 19 Uhr wird das Kabarett kaHROtte mit dem Programm „Machen Sie was!“ die im April ausgefallene Veranstaltung nachholen. Bereits erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit. Der Kartenvorverkauf findet am 14. und 28.10. von 16 bis 18 Uhr im Gemeindezentrum sowie am an der Abendkasse statt.

Veranstaltungstermine im Überblick und Vorschau

07.09.	15.30 Uhr	Informations- und Beteiligungsveranstaltung zur Spielplatzgestaltung und zur Spiel- & Begegnungsstätte - GZ Elmenhorst
14.09.	ab 11 Uhr	Tag des offenen Denkmals - Heimatstube, Pfarrscheune und Dorfkirche
4./5.10.	ab 14 Uhr	Erntedankfest
07.10.	19 Uhr	LeseELLis (Th. Mann - Der Zauberberg) - Heimatstube Lichtenhagen
11.10.	10 Uhr	Wiederaufnahme „Vorlesen am Samstag“ - GZ Elmenhorst
08.11.	10 Uhr	Kultursamstag - Vorlesen am Samstag
	19 Uhr	Kabarett kaHROtte - GZ Elmenhorst
28.11.	15 Uhr	Adventsfeier - GZ Elmenhorst
06.12.	10 Uhr	Vorlesen am Nikolaussamstag - GZ Elmenhorst
07.12.	ab 15 Uhr	gemeinsamer Adventssonntag mit der Friedenskirchengemeinde / Pfarrhof Lichtenhagen Dorf
20.12.	16 Uhr	„ELI singt - Musik & Lyrik zur Weihnachtszeit“ - GZ Elmenhorst

Wenn Sie aufrütteln oder anstoßen oder zum Aufbruch blasen wollen, sind Sie hier richtig.

Wenn Sie sich fragen, wohin die deutsche Bequemlichkeit führt und wie es mit dem deutschen Michel weitergehen soll, sind Sie hier richtig.

Falls Sie lieber zur Tat greifen als mit der deutschen Michelmütze über Hirn und Stirn die Zeit verdämmern, falls Sie lieber selber zupacken und mitreißen, als die Verantwortung immer „auf die da oben“ abzuwimmeln, sind sie hier richtig.

Besonders aber, wenn Sie politische Satire mit Biss lieben, und Spaß haben an Witz, Humor und Lachen, sind Sie hier richtig.

MACHEN SIE WAS!?

Beim Kabarett „kaHROtte“ und dem kräftigen Ruf „Machen Sie was!“ - so munter in ihren 90-minütigen Programmen Sybille Lütke, Sylvia Peters, Christoph Goldmann, Tom Reiner, Klaus-Dieter Witt auf der Bühne sowie Wolfgang Dalk und Ronald Brünner davor und dahinter ihre Zeitgenossen auf „WAS zu tun“ trar. Inge dankt, ob sie WAS machen - stets aktuell und genau mit den Spitzen, die sie braucht, um die treffenden Sache zu setzen.

NEUER TERMIN
www.ellikult.de

8. NOVEMBER – 19 UHR - Gemeindezentrum Elmenhorst – TICKETPREISE 15,- €
KARTENVORVERKAUF im Gemeindezentrum Elmenhorst am
14.10. und 28.10. – 16 bis 18 Uhr sowie an der Abendkasse ab 18 Uhr

Wir treffen uns wieder am

Dienstag,
7. Oktober 2025
um 19:00 Uhr

in der Heimatstube Lichtenhagen

Unser aktueller Lesestoff:

Thomas Mann
Der Zauberberg
Roman
S. Fischer

In verschiedensten Ausführungen...

THOMAS MANN
Der Zauberberg

Viel Spaß beim Lesen!

Kontakt: Heidrun Kupka - Tel. 0176-32873152 - heidrun.kupka@gmx.de

Nachrichten aus der Gemeinde

Aktivitäten der Mitglieder der Chronik-Gruppe

Die Chronik-Gruppe wurde bereits am 27. Januar 1999 auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Hans-Peter Hiller gegründet, um die Geschichte und wichtigen Ereignisse in den vier Orten der Gemeinde gründlich zu erfassen und festzuhalten.

Die Leitung übernahm Prof. Heidorn, ehemaliger Rektor der Universität Rostock und Historiker. Zum Gründungsteam gehörten neben ihm vier weitere Mitglieder. Von Anfang an dabei waren Annette Hübner sowie Dietrich und Heidi Kleinau. Später schloss sich Britta Gildemeister der Gruppe an, zuletzt kam noch Karin Trilck hinzu.

Die sorgfältige Sammlung aller Veröffentlichungen zu wichtigen Ereignissen in der Gemeinde ist die Kernaufgabe der Chronik-Gruppe. Diese Informationen werden monatlich in Kurzform erfasst und am Ende des Jahres auf die einzelnen Mitglieder verteilt. Jedes Mitglied hat die Aufgabe, ausführliche Texte auszuarbeiten, die dann von Dietrich Kleinau zusammengefasst werden. Dieser Prozess umfasst das Ausdrucken der Entwürfe und deren Verteilung an alle Mitglieder zur Korrektur. In gemeinsamen Beratungen wird die Endfassung erarbeitet und in Form eines Jahresberichtes ausgedruckt. Die bebilderte Version des Textes wird auf CD gespeichert. Anschließend werden die Exemplare in Rostock gebunden und an Frau Oldenburg vom Amt Warnow-West übergeben.

Darüber hinaus haben Dietrich und Heidi Kleinau eine interessante Chronik über die Entstehung des Wappens verfasst. Auch eine Dokumentation der sportlichen Karriere des Kritzmower Radsportlers André Greipel wurde erarbeitet. Hierbei verfolgte Heidi Kleinau

seinen Weg von der Kindheit bis zu seiner ersten Teilnahme an der Tour de France.

Nach Jahren intensiver Arbeit liegen nun alle 25 Jahrgänge der Ortschronik sowie die weiteren Ausarbeitungen vor. Während die Dorfchronik im Amt sowie in der örtlichen Bibliothek zugänglich ist, finden sich die anderen Arbeiten ausschließlich in der Bibliothek. Bei der Sitzung der Gemeindevertretung am 27. Mai 2025 nutzte Bürgermeister Leif Kaiser die Gelegenheit, der „Chronik-Gruppe“ für ihr langjähriges Engagement zu danken und zugleich den Wunsch zu äußern, dass dieses wertvolle, gemeinnützige Projekt fortgeführt wird.

Aufruf

Unsere Geschichte lebt - machen Sie mit!



Seit über 25 Jahren hält die Chronik-Gruppe die Ereignisse unserer Gemeinde fest. Jetzt braucht dieses wichtige gemeinnützige Projekt Ihre Unterstützung!

Ihre Erinnerungen, Fotos und Geschichten sind gefragt.



Ob als Autor, Fotografin, Rechercheur oder einfach als Zeitzeuge - jede Hilfe zählt.

Helfen Sie, damit unsere Chronik weitergeführt und unser kulturelles Erbe für kommende Generationen bewahrt wird.

Melden Sie sich beim Bürgermeister der Gemeinde oder bei den Gemeindevertretern

Gemeinsam schreiben wir Geschichte!

Nachruf

Mit Trauer nimmt die Gemeinde Kritzmow Abschied von ihrem langjährigen ehemaligen Bürgermeister

Thomas Knopp,

der sich in zwei Amtsperioden mit großem Engagement für das Wohl der Gemeinde eingesetzt hat.

Thomas Knopp leitete die Geschicke von Kritzmow zunächst von 1984 bis 1990 als hauptamtlicher Bürgermeister und übernahm das Amt später erneut von 2007 bis 2014 in ehrenamtlicher Funktion. In beiden Phasen seiner Amtsführung setzte er sich mit Weitblick und Verantwortungsbewusstsein für die Entwicklung von Kritzmow ein und prägte das Leben in unserer Gemeinde nachhaltig.

Durch seine Initiativen wurden zahlreiche Projekte auf den Weg gebracht, die das Miteinander stärkten und die Infrastruktur verbesserten. Thomas Knopp war ein verlässlicher Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger und begegnete den Anliegen der Menschen stets mit offenem Ohr und lösungsorientierter Haltung.

Die Gemeinde Kritzmow verliert mit ihm nicht nur einen verdienten ehemaligen Bürgermeister, sondern auch einen geschätzten Mitbürger, dessen Verdienste noch lange sichtbar bleiben werden. Unser tiefes Mitgefühl gilt allen Angehörigen. Wir werden Thomas Knopp ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der Gemeinde Kritzmow

Leif Kaiser und die Gemeindevertretung

Nachruf

Am 22. Februar 2025 ist

Hans-Peter Hiller,

geboren 1939, im Alter von 85 Jahren verstorben.

Peter Hiller hat sein Leben lang der Gemeinde Kritzmow gewidmet. Von 1990 bis 1999 prägte er als Bürgermeister die Entwicklung unserer Gemeinde maßgeblich. Auch nach seiner Amtszeit blieb er seiner Heimat in vielfältiger Weise verbunden und wirkte als engagierter Gemeindevertreter weiter.

Darüber hinaus war Peter Hiller viele Jahre als Sportlehrer und stellvertretender Schulleiter an der Schule Kritzmow tätig.

Seit den 1970er Jahren vermittelte er Kindern und Jugendlichen nicht nur sportliche Fähigkeiten, sondern auch Werte wie Fairness, Zusammenhalt und Verantwortungsbewusstsein.

Mit seinem großen Einsatz und seiner menschlichen Wärme hat er das Leben in Kritzmow nachhaltig bereichert und sich um das Wohl seiner Mitmenschen verdient gemacht. Sein Wirken wird uns allen in dankbarer Erinnerung bleiben.

Wir behalten ihn in dankbarer Erinnerung und sprechen seiner Familie unser tiefes Mitgefühl aus.

Im Namen der Gemeinde Kritzmow

Leif Kaiser und die Gemeindevertretung

**16. Spätsommerlauf
des SSV Kritzmow e.V.
um die Bürgermeisterpokale
Frauen 10 km, Männer 10km, Familienwertung**



Laufen und Walken im Fahrenholzer Holz

**Wo? Gewerbegebiet Stäbelow
am „team baucenter“**

18198 Stäbelow, Mühlenweg 14

Wann? 21. September 2025

Voranmeldung:
bis 19.09.2025



www.ssv-kritzmow.de

info@ssv-kritzmow.de

038207 70432

Startgebühren:

Erwachsene: 8 € bei Voranmeldung
10 € bei Anmeldung vor Ort
Kinder und Schüler starten gebührenfrei

Laufdisziplinen:

Läufe: 500 m • 1 km • 2,5 km • 6 km • 10 km
Nordic Walking: 6 km

Familienpokal:

(nur bei Voranmeldung)

gewertet wird hier die Platzierung der
3 besten Familienmitglieder (alle Disziplinen möglich)

Anmeldung vor Ort:

09:00 – 10:00 Uhr

Beginn:

10:00 Uhr

Start:

ab 10:30 Uhr

Siegerehrung und Preisverleihung: ab 12:00 Uhr

mit am Start:

Teambaucenter mit Imbiss und Getränken
Nordwasser mit Trinkwasser
Kuchenbasar
musikalische Unterhaltung
medizinische Betreuung vor Ort



Save the Date ...

Das traditionelle **Adventssingen** auf dem Vorplatz vor dem Amtsgebäude in Kritzmow findet am **7.12.2025 ab 16.00 Uhr statt.**

Der Vorstand des SSV

Nachrichten aus der Gemeinde

Sommerfest in Lambrechtshagen

Am 12.07.2025 fand am Gemeindezentrum in Lambrechtshagen unser diesjähriges Dorffest statt. Die Voß-Company richtete wieder das Fest für die Gemeinde aus. Gestartet wurde am Nachmittag mit der Lambrechtshäger Kindertanzgruppe unter der Leitung von Julia und Anne. Dazu gab es Kaffee und Kuchen von den Eltern. Die Gruppe „Fakt“, DJ Max und die „Oldie Company“ sorgten anschließend für die Musik und ausgelassene Stimmung bis nach Mitternacht. Unsere Freiwillige Feuerwehr war mit Fahrzeugen zum Anschauen und Erkunden dabei und sorgte für Spaß



beim Zielspritzen. Das Fest wurde wieder sehr gut besucht, viele Einwohnerinnen und Einwohner und Gäste nutzten den Abend um gemeinsam zu reden, zu feiern und zu tanzen. Das neue Sicherheitskonzept bewährte sich und wir hatten zusammen ein friedliches Fest.

Die Einnahmen von den Eintrittskarten werden für unsere Kinder in der Grundschule Parkentin und die neue Heimatstube verwendet. Wir bedanken uns bei allen die zu diesem schönen Fest beigetragen haben.



Fotos: Thomas Eisenack

Geschichte nebenan - Der Schulalltag in Sievershagen zum Kriegsende vor 80 Jahren

Geschichte nebenan

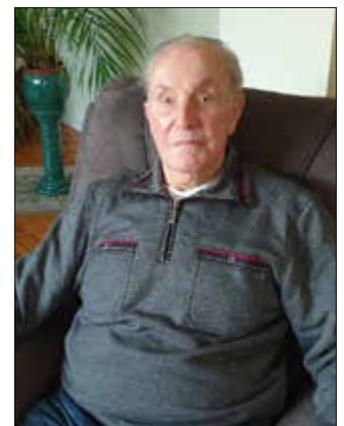
Erinnerungen bewahren, das ist der Leitspruch von unserem Mitbürger Eckhard Baumgarten, der unermüdlich Zeitzeugen be- und ausfragt und Dorfgeschichte dokumentiert.

Wir schreiben das Jahr 1945. Zahlreiche Flüchtlinge erreichen unser Dorf Sievershagen. Für die vielen Kinder der Ankömmlinge reicht der eine Klassenraum nicht mehr aus. Der Lehrer Herr Rohrlack kümmerte sich um die Einrichtung eines zweiten Klassenzimmers. Wie nach Kriegsende in der sowjetisch besetzten Zone üblich, wurde Herr Rohrlack jedoch als politisch belastet im Oktober 1945 vom Dienst suspendiert.

Herr Schmidt, der letzte heute noch lebende gebürtige Zeitzeuge aus Sievershagen, kann sich gut an diese Jahre erinnern. Er hatte zwei Jahre im Krieg das ABC bei Herrn Rohrlack erlernt. Im Jahr 1945 fiel der Schulunterricht weitgehend aus, da Flüchtlinge in dem Gebäude einquartiert wurden. Zum Glück befand sich dann unter den Flüchtlingen eine Lehrerin, Frau Praelle, die dann später den Unterricht übernahm. In kurzen Abständen folgten die Lehrer Hahn und Hansen. Zeitgleich absolviert das Ehepaar Harder eine pädagogische Grundausbildung. Frau Harder war die Tochter des ehemaligen Lehrers Rohrlack, Stenotypistin von Beruf. Das Ehepaar Harder unterrichtete die Schüler dann über 40 Jahre in Sievershagen und später in der neu eingerichteten Schule im

Gutshaus in Lambrechtshagen. Woran erinnert sich Herr Schmidt besonders, wenn die Sprache auf seine Schulzeit kommt? Natürlich an die häufigen Lehrerwechsel und an die Tatsache, dass körperliche Strafen in der Schule auch von den Eltern als etwas ganz Selbstverständliches hingenommen wurden. Ein Lehrer blieb ihm deshalb besonders im Gedächtnis, denn dessen Umgang mit Schülern entsprach nicht den heute üblichen Erziehungsmethoden.

Nach seiner Schulzeit arbeitete Herr Schmidt auf der Häuslerei seines Vaters, auf der MTS (Maschinen Traktoren Station) im Ort und als Krafffahrer. Heute verbringt er seinen Lebensabend mit seiner Ehefrau auf einer kleinen Oase seines Grundstücks.



Gerhard Schmidt geb. 19.04.1936 in Sievershagen

Foto: Eckhard Baumgarten

Eckhard Baumgarten

Vor 30 Jahren wurde die Jugendfeuerwehr gegründet

Brände gehörten in früherer Zeit zu den gefürchteten Katastrophen und auch heute möchte sich niemand dieses Szenario in seiner Umgebung vorstellen. Die Gewissheit, in einer Notlage schnell und zuverlässig Hilfe aus unserer Mitte zu erhalten, beruhigt in der Gemeinde Lambrechtshagen ungemein. Bestens ausgerüstet und immer präsent im Dorf, so kennen wir unsere freiwillige Feuerwehr. Wie gut, dass mit der Gründung einer Jugendfeuerwehr im Jahr 1995 der wichtige Grundstein für eine zuverlässige und erfolgreiche Nachwuchsgewinnung gelegt wurde. In diesem Jahr stand nun das Jubiläum an: 30 Jahre Jugendfeuerwehr, 30 Jahre Engagement und Gemeinschaft. Dieses Ereignis sollte mit einem besonderen Event am 19. Juli 2025 gewürdigt werden.

Der Einladung zu einem - nicht ganz ernst gemeinten - Erlebnisauf durch's Dorf waren an die 95 Teilnehmer aus sieben Jugendfeuerwehrgruppen und drei Gruppen der aktiven Kameraden von Wehren aus

dem Umland gefolgt. Das war schon ein eindrucksvolles Bild, als sich die feuerroten Fahrzeuge mit den jeweiligen Ortsbezeichnungen wie in einer Perlenschnur am frühen Morgen auf der großen Wiese am Gemeindezentrum aufreiheten. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich zur Eröffnung zahlreiche Gäste ein, die wie der ehemalige Bürgermeister Gerhard Matthies, die Gründung der Jugendfeuerwehr teilweise initiiert oder über lange Jahre begleitet hatten. Oberbrandmeister Sebastian Rusik und Bürgermeister Holger Kutschke machten in ihrer Begrüßungsrede vor allem auf die Leidenschaft des Nachwuchses für den zukünftigen Dienst am Nächsten aufmerksam, denn das muss allen bewusst sein: die Einsätze der Aktiven haben zumeist einen ernsten Anlass. Frau Stefanie Drese, Ministerin für Soziales, Gesundheit und Sport des Landes MV, hatte es sich nicht nehmen lassen, dem Ereignis beizuwohnen und sprach den Anwesenden in sehr persönlichen Worten ihre Anerkennung für das eh-

renamtliches Engagement aus. Doch dann fiel der Start zum Erlebnisauf! Auf einem Rundweg durch Lambrechtshagen waren 10 Stationen zu absolvieren, die auf den Hof Postma, zum Pappelhof oder auch zum Kuchenbasar am Lindenanger führten. Ob eine Floßrunde auf dem Dorfteich am alten Gutshaus, die Verkostung von Getränken, Teebeutelweitwurf oder einfach nur Geschicklichkeitsübungen - alle Gruppen waren trotz steigender Temperaturen mit viel Ehrgeiz dabei, beste Ergebnisse zu erreichen. Die Helfer an den Stationen gaben ihr Bestes, die Teilnehmer zu unterstützen und zu motivieren.

Die Bekanntgabe der Sieger wurde mit großer Spannung erwartet und jede Gruppe konnte sich des ausgelassenen Jubels der Anwesenden sicher sein. Wie stolz war unser Lambrechtshäger Nachwuchs über den zweiten Platz, noch vor der JF Stäbelow auf Platz drei, denn nur die JF Bargeshagen erreichte ein besseres Ergebnis. Bei den Erwachsenen setzte sich das engagierte

Mixed-Team aus Kritzmow/Stäbelow/Schwaß durch, das die jeweiligen Aufgaben voller Energie angegangen war. Mit Glückwünschen, Medaillen, Urkunden, Fotos und Geschenken ging ein ereignisreicher und fröhlicher Tag zu Ende.

Die Lambrechtshäger freiwillige Feuerwehr und die Gemeinde Lambrechtshagen danken allen Aktiven, Organisatoren, Gästen und Unterstützern herzlich für ihre Mitwirkung.

Sebastian Rusik
Margrit Büchholz





Es geht wieder los! Veranstaltungskalender

Der Herbst ist da und auch der neue Veranstaltungskalender von To Hus in Lambrechtshagen e.V. Wieder haben wir alles daran gesetzt, für unsere Dorfgemeinschaft ein vielfältiges und interessantes Programm zusammenzustellen.

Am **Sonntag, den 14.09.2025 von 10.00 bis 13.00 Uhr** starten wir gleich mit einer neuen Idee – einem **Straßenflohmarkt**, der sich auf einem Dorfbummel gut erlaufen lässt. Es ist wohl so, dass dieser Termin bereits hinter uns liegt, wenn Sie das Mitteilungsblatt in den Händen halten, aber trotzdem wollen wir dieses besondere Angebot nicht unerwähnt lassen. Eine Wiederholung ist bei gutem Erfolg jederzeit möglich, wenn hoffentlich viele ungenutzte Schätze ein neues Zuhause gefunden haben.

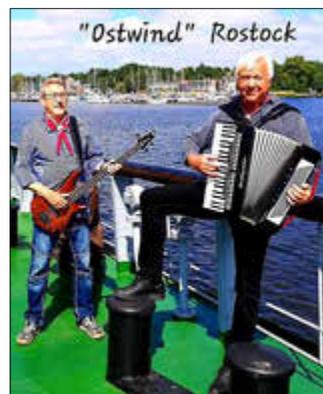
Gleich fünf Akteure werden am **Donnerstag, 25.09.2025 um 19.00 Uhr** erwartet, wenn das **Kabarett KaHROtte** im Gemeindezentrum auffordert: „Machen Sie was!“. Mit viel Witz und Humor wird Aktuelles ins Visier genommen und zum gemeinsamen Lachen animiert - Satire mit Biss aus Rostock.



Das Ergebnis der Bemühungen ist zwar erst im Frühjahr zu sehen, aber jeder Gärtner weiß, im Herbst ist die richtige Zeit zum **Zwiebelstecken**. Am **Samstag, 18.10.2025 um 10.00 Uhr** treffen sich die Aktiven von To Hus in Lambrechtshagen e.V. auf der Wiese Steinfeld, Sievershagen an der Bücherbox und hoffen auf tatkräftige Unterstützung von den Anwohnern. Krokuszwiebeln sind vorhanden, einen Spaten bitte mitbringen.

Mit Musik geht bekanntlich alles besser, deshalb erwartet das **Duo „Ostwind“** seine Gäste am **Donnerstag, 30.10.2025 um 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum mit Shantys, Schlagern, Evergreens und Volksliedern. Mitsingen und Mitschunkeln ist ausdrücklich

erwünscht, damit die gemeinsame Musik-Reise so richtig in Fahrt kommt.



... und schon denken wir an die Vorweihnachtszeit! Das beliebte **Basteln von Adventskränzen** am **Donnerstag, 20.11.2025, 19.00 Uhr** ist inzwischen eine schöne Tradition und unser Vorrat an Weihnachtsschmuck wieder umfangreich. Falls vorhanden bringen Sie bitte Kranzrohlinge mit, vielleicht auch eine Gartenschere und nach kurzer Zeit halten alle Kreativen ihren eigenen Adventskranz in den Händen.

Vorweihnachtlich und in guter Gemeinschaft geht es im Dezember weiter, wenn ab **Montag, 1. Dezember 2025**

ab 17.30 Uhr nach und nach die **Adventsfenster** im Dorf aufleuchten. Musik am Haus, eine Mitmachprobe beim Lambrechtshäger Kirchenchor, Lebkuchen und reichlich Getränke sorgten im vergangenen Jahr für eine besondere Atmosphäre in der Gemeinde. Kein Zweifel, dass das Zusammenkommen auch diesmal viel Freude bereiten wird. Die Adressliste der „Mitmacher“ hängt in den Schaukästen der Gemeinde aus.

Eintrittskarten für unsere Veranstaltungen mit Künstlerhonoraren erhalten Sie an der Abendkasse und * **günstiger im Vorverkauf** in der Vereinsgaststätte Lambrechtshagen bzw. über unsere Webseite www.ToHus-Lambrechtshagen.de - Kabarett KaHROtte (14,- €/ *12,-€), Duo Ostwind (8,-€/ *7,-€).

Alle Termine und noch einiges mehr finden Sie auf unserem Flyer und auf der Website www.ToHus-Lambrechtshagen.de

Wir freuen uns mit Ihnen auf viele gute Momente. Seien Sie herzlich willkommen!

**Ihr To Hus
in Lambrechtshagen e.V.**

Nachrichten aus der Gemeinde

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

Sie genießen sicherlich die Sonne und können auch mit den Regentagen umgehen. Solche schnell veränderlichen Wetterkapriolen hatten wir lange nicht mehr erleben dürfen. Wir, die Gemeinde Papendorf, hatte sich für den Dorfwettbewerb Unser Dorf hat Zukunft beworben. Unsere Bewerbung hatte uns zwar nicht auf die ersten drei Plätze gebracht, aber wir werden auch weiterhin alles tun, um ein lebendiges Dorf zu sein. Unsere gelungenen Veranstaltungen im 1. Halbjahr diesen Jahres zeigten einmal mehr, wie lebendig unser Gemeindeleben ist. Die Vorfreude auf die kommenden Veranstaltungen ist groß. Wir haben wieder die Veranstaltungen und Aktivitäten bis zum Ende des Jahres zusammengestellt. Auf unserer Internetseite werden wir Ihnen mehr Informationen geben. Allen Kids und zukünftigen Erstklässlern wünschen wir einen guten Start in die Schule. Wer eine Ausbildung beginnt oder wen es in die Welt treibt, wünschen wir Erfolg! Bleiben

Sie alle gesund und genießen Sie den Herbst und wir freuen uns auf Begegnungen und Gespräche mit Ihnen.

Nutzen Sie die Sprechzeiten des Bürgermeisters und besuchen Sie die öffentlichen Sitzungen des Sozialausschusses der Gemeindevertretung. (Termine stehen auf der Internetseite der Gemeinde Papendorf)

Am 06.11.25 lädt die Gemeindevertretung alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner in die Villa Papendorf ein. Lassen Sie uns gemeinsam über die Arbeit der Gemeindevertretung nach einem Jahr diskutieren. Dabei geht es uns um die Arbeitsergebnisse, die neuen Vorhaben in unserer Gemeinde, über die Aufgaben und die Pläne und gern nehmen wir alle Ihre Hinweise und Anmerkungen auf.

Ihr Redaktiosteam!

Monat	Datum/ Uhrzeit	Ereignis und Veranstalter
Oktober	11.10.2025	Quiz der Dörfer VA: Dorfclub Papendorf
	12.10.2025,	Flohmarkt in Sildemow von 11.00 bis 16.00 Uhr
	28.10.2025	Vorbereitung auf Halloween mit Kürbisschnitzen und Samenbörse in Niendorf, Am Spielplatz
November	06.11.2025, 19.00 Uhr, Villa Papendorf, Einladung	Ein Jahr Arbeit der Gemeindevertretung • Ergebnisse • Vorhaben • Aufgaben • Pläne • Hinweise
Dezember	30.11.2025	2. Adventsmarkt im Landhobby, Groß Stove, Am Hopfenbruch 20
	03.12.2025	Weihnachtsfeier der Gemeindevertretung
	06.12.2025 danach 06.12.2025 Beginn 17.00 Uhr 13.12.2025	Adventsmarkt in der Villa Papendorf 2. Seniorenkonzert in der Villa Papendorf - Geschlossenes Konzert - Sonderkonzert mit Klavier und Cello zum Advent für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Papendorf Seniorenweihnachtsfeier des Bürgermeisters in der Aula der Warnowschule Papendorf

Das nächste Mitteilungsblatt Nr. 4/25 soll zum 01.12.2025 erscheinen! Ihre Informationen, Beiträge senden Sie bitte bis zum 05.11.2025 an den Sozialausschuss@gemeinde-papendorf.de Vielen Dank!

Sollten Sie das Mitteilungsblatt nicht erhalten, informieren Sie mich bitte ebenfalls unter der E-Mail Sozialausschuss@gemeinde-papendorf.de oder Handy-Nr. 017656707271.

Sonderkonzert für die Seniorinnen und Senioren in der Villa Papendorf am 06. Dezember 2025, 16.00 Uhr

Sie konnten vielleicht das Klavierkonzert der österreichischen Pianistin genießen, zudem die Seniorinnen und Senioren im Dezember des vergangenen Jahres vom Hausherrn Herrn Killinger eingeladen wurden. Im Programm der Pianistin waren Werke von Franz Schubert, Johannes Brahms, Edvard Grieg, Robert Schumann, Claude Debussy und Franz Liszt. Insgesamt haben 80 Seniorinnen und Senioren diesen musikalischen Nachmittag erleben können.

Am 06. Dezember 2025 können sich wieder alle musikinteressierten Seniorinnen und Senioren aus unserer Gemeinde auf das zweite Sonderkonzert in der Villa Papendorf freuen.

Herr Killinger hat sich wieder um ein ganz besonderes Konzert für uns bemüht. 80 Seniorinnen und Senioren werden diesen musikalischen Nachmittag genießen können.

Da es ein geschlossenes Konzert ist, melden Sie sich gern wie-

der an.

Senden Sie mir unter der E-Mail sozialausschuss@gemeinde-papendorf.de ein Mail, dann informiere ich Sie gern und nehme auch Ihre Anmeldung entgegen.

Selbstverständlich ist auch die Anmeldung bei Ihren Ansprechpartnerinnen in Ihren Dörfern möglich.

Herr Killinger und ich versprechen Ihnen einen musikalischen Nachmittag in der Villa Papendorf. Und sollten wir wirklich eine Adventsstimmung haben, wäre das eine wunderbare Einstimmung auf die kommende Weihnachtszeit.

Gleichzeitig wird am 06. Dezember auch der diesjährige Adventsmarkt ebenfalls vor der Villa Papendorf durchgeführt.

Ich darf mich schon jetzt beim Hausherrn Herrn Killinger bedanken.

Sozialausschuss, D. Krause

„Ein Jahr Gemeindevertreter, eine Zwischenbilanz“

Im vorgerückten Alter stellte ich mich als „Jung“-Rentner im vergangenen Jahr erstmals zur Kommunalwahl zur Verfügung. Schlussendlich fand ich mich als Mitglied in der Gemeindevertretung wieder.

Die Arbeit in der Gemeindevertretung der Gemeinde Papendorf macht mir Spaß und das zuallererst auf Grund des konstruktiven Miteinanders aller Beteiligten. Dazu gehören genauso die sachkundigen Bürger in Bauausschuss und Sozialausschuss. Wir haben in der Gemeinde eine hohe fachliche Kompetenz, gerade in Fragen des Bau- und Planungsrechts, die ich persönlich z. B. überhaupt nicht habe. Damit komme ich dann zu einem sehr nachdenklichen Punkt, wie gut und stabil ist denn unser demokratisches Gemeinwesen? Für wirtschaftliche Stagnation und andere gesellschaftliche Fehlentwicklungen wird gerne allgemein auf Politik, auf die da in Berlin, auf überbordene Bürokratie etc. gezeigt. Ich mache es jetzt mal konkret: Als Kandidat für eine Gemeindevertretung ist keine Voraussetzung, Anwalt, Ingenieur oder Verwaltungsbeamter zu sein. Die fachliche Kompetenz wird nämlich von uns Steuerzahlern hier vor Ort im Amt Warnow-West eingestellt und bezahlt. Ich habe bei den bisherigen Bauausschusssitzungen und Gemeindevertretersitzungen nur wenig die fachliche Kompetenz aus dem Amt Warnow-West gespürt. In schriftlichen Unterlagen zu geplanten Bauvorha-

ben in der Gemeinde lese ich aus dem Amt Warnow-West vor allem die Begründungen, warum dieses oder jenes nicht geht. Wir als Gemeindevertreter wollen aber wissen, wie es geht. Da ist im Bauamt in Kritzmow also noch Luft nach oben. Als einer von drei Papendorfer Vertretern im Schul- und Bauhofausschuss (SBA) des Amt Warnow-West lege ich an dieser Stelle auch den Finger in die Wunde „sinnvolle Nachnutzung der alten Schulsporthalle“ der Warnowschule. Diese ist bekanntlich seit über 2 Jahren leerstehend, verfällt durch Nichtnutzung zunehmend. Den 5 beteiligten Gemeinden ist es über Jahre nicht gelungen, Ideen gemeinsam zu entwickeln. Eine inhaltliche Diskussion findet im SBA nicht statt. Interessierte Einwohner können dieses Trauerspiel verfolgen, die Sitzungen des SBA sind öffentlich. Dabei liegt seit geraumer Zeit ein nachhaltiges Konzept des Hortträgers WaLe gGmbH auf dem Tisch, dass die Kassen der schulttragenden Gemeinden schon. Jetzt mag es ja Animositäten zwischen den 5 Gemeinden geben, die dazu führen dem anderen das Schwarze unter den Fingernägeln nicht zu gönnen. Von der Amtsverwaltung erwarte ich jedoch unabhängig davon initiatives Handeln, dass das Eigentum der beteiligten Gemeinden sichert und ggfs. mehrt. Zu erleben ist jedoch Schweigen im Walde.

Andreas Hofmann

Seniorentreff 70+ (Gemeinde Papendorf)

Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit. (Friedrich Schiller)

Unsere Kinder und Enkelkinder sind uns mindestens auf einem Gebiet meilenweit voraus: der Nutzung eines Smartphones oder I-Phones. Sie wissen, dass man damit mehr machen kann als telefonieren. Oft sagen wir verärgert: „Ach, so etwas brauche ich nicht.“

In Wirklichkeit verstecken wir so unsere Unsicherheit und wollen nicht zugeben, dass wir die eiligen Erklärungen unserer Kinder viel zu schnell wieder vergessen. Wir möchten die eigenen Enkel nicht ständig nerven, die die neue Technik mit der Muttermilch eingesogen haben und sich kaum vorstellen können, wie leicht man im Alter die einzelnen Schritte wieder vergisst.

Deshalb schlossen wir uns unter Leitung von Brigitte Zeplien (Gruppe Silver Surfers, Kreis Rostock-Land) zu einem Seniorenkurs 70+ zusammen, in dem sich alle auf Augenhöhe begegnen können. Das silberne Haar (Silver) und im Internet zu surfen (Surfer) macht uns auch zu solchen Silver Surfers, die die heutige Zeit besser verstehen können.

Inzwischen erlebten wir, dass jedes Telefon anders ist und wenn wir praktisch übten, lernten wir miteinander, am besten paarweise oder zu dritt. Mancher hat sich sogar schon entschlossen, ein neues Smartphone zu kaufen, weil die abgelegten alten Handys der Kinder zu viele Schwächen haben. Unser ältester Teilnehmer ist 88 Jahre alt und erfreut sich am Entdecken vieler neuer Funktionen seines Smartphones. Dabei bleibt Wiederholung unser Zauberwort.

Ein bisschen gemütlich kann die ehrenamtliche Arbeit im Kurs natürlich auch sein:

Bei einer Tasse Kaffee und etwas Nervennahrung macht die Erforschung der neuen Medien doppelt Spaß und 1,5 Stunden sind meist zu kurz. Nach der Sommerpause im September studieren und probieren wir in jedem Fall weiter - es gibt noch soviel im Smartphone/I-Phone gemeinsam zu entdecken.

Kostenloser Anfängerkurs Smartphone/I-Phone/I-Pad Wo? - Im Mehrgenerationenhaus 18059 Papendorf Wann? - dienstags vierzehntägig 14 Uhr, Fortsetzung ab 09.09.25

Inhalte:

- Grundlagen Smartphone/I-Phone, Internet und KI
- Telefonieren mit und ohne Bild
- Laden von Apps, u.a. WhatsApp mit Kontakten und Adressbuch
- Fotografie/Selfies
- Spiele für Gedächtnistraining und zum Zeitvertreib
- Suchmaschinen, u.a. Google
- Navigation, Karten, Fahrpläne
- Einkauf/Bezahlen,
- Gesundheitsdienste
- Lösung von Problemen mit dem eigenen Gerät
- und vieles mehr

Anfragen zum Thema sind möglich unter folgender Telefonnummer 0381 4000986, Brigitte Zeplien

Erntefest in Papendorf am 30.08.2025

Vier Erntekronen treten an und jede möchte gewinnen!

Ja, wir in unserer Gemeinde Papendorf pflegen das Brauchtum im ländlichen Raum. Es sind nicht immer unbedingt die Stroh puppen, sondern auch die Erntekronen, die wichtig für uns sind.

Und ich schreibe Erntekronen, weil wir zu unserem diesjährigen Erntefest am 30. August wirklich vier Erntekronen zur Bewertung mit einer anschließenden Auszeichnung im neuen Schuljahr 2025/26 zum Sommerfest der Warnowschule Papendorf vorstellen werden.

Vier Erntekronen, die von den Schülerinnen und Schülern der Klasse 5 a/5 b/5 c und 5 d der Warnowschule Papendorf gebunden wurden. Wie kommt es dazu, werden Sie sich fragen, hier die Antwort:

Wir haben festgestellt, dass unsere Männer und Frauen, die die Erntekrone für das Papendorfer Erntefest fertigen und sich somit mit dem Thema Erntekrone und Brauchtum befassen, immer älter werden, aber wir hatten nicht daran gedacht, dass wir dieses Brauchtum auch an jüngere weitergeben müssen.

So wurde an die Schulleitung der Warnowschule ein Schulprojekt herangetragen mit dem Titel „Brauchtum im ländlichen Raum“.

Zu Beginn des letzten Schuljahres hat die Gemeindevertretung, der Sozialausschuss, gemeinsam mit der Warnowschule Papendorf und der Papendorfer Agrargenossenschaft e.G. dieses Projekt im Zusammenwirken und der Unterstützung des Freilichtmuseums Klockenhagen begonnen.

Es gab zwei Unterrichtsblöcke in der Schule, die sich mit dem Thema Brauchtum im ländlichen Raum befassten und ebenfalls zwei Unterrichtsblöcke in der Papendorfer Agrargenossenschaft e.G. Den Schulunterricht gestaltete Angelika Reichelt und den Teil in der Papendorfer Agrargenossenschaft e.G. übernahm Steven Hirschberg, der Vorsitzende der Papendorfer Agrargenossenschaft e.G. In beiden Unterrichtsblöcken ging es um das Thema Landwirtschaft, um die Felderbestellung, um Erntemaschinen, um die Getreidesorten und die Zeit und die Bedeutung der Ernte und natürlich dann auch um die Frage Warum Erntekronen und Stroh puppen gefertigt wurden und heute noch eine so große Bedeutung haben?“ Hier legten wir auch Wert auf die Bedeutung des Brauchtums und die Herleitung dieses Wortes aus der Zeitgeschichte in Mecklenburg und Vorpommern.

Wie ging es dann weiter? Im März wurden die Weiden an der Warnowschule Papendorf geschnitten und aus den Weiden wurden die Gestelle der vier Erntekronen gefertigt.

Im Juni wurden auf den Feldern der Papendorfer Agrargenossenschaft e.G. die vier Getreidearten, Gerste, Roggen, Hafer und Weizen genau geschnitten.

Die Schülerinnen und Schüler der vier 5. Klassen haben das Getreide unter Anleitung sortiert, gebündelt und zum Trocknen sicher aufgehängt.

In der letzten Schulwoche vor den Ferien konnten dann die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5a bis 5d ihre eigene Erntekrone binden.

Hierzu erhielten sie Informationsmaterial, das uns das Freilichtmuseum Klockenhagen zur Verfügung stellte. Und es sind wirklich wunderbare Erntekronen entstanden. Bis zum 30.08.25 hingen alle Erntekronen in der Warnowschule Papendorf und warteten auf ihren großen Auftritt zum Erntefest.

Welche Schulklasse die Siegerkrone gebunden hat, das erfahren wir am 18.09.25 auf dem Sommerfest der Warnowschule Papendorf.

Aber das Fazit ist schon jetzt: Dieses Projekt, das im nächsten Schuljahr mit den Schülerinnen und Schülern der 5. Klassen der Warnowschule Papendorf fortgeführt und wahrscheinlich in der 3. Schulwoche beginnen wird, ist ein nachhaltiges und zukunftsweisendes Schulprojekt. Denn wir sind schon jetzt auf dem Weg, unsere junge Generation mit dem Binden einer Erntekrone vertraut zu machen und sie damit für das Brauchtum im ländlichen Raum zu interessieren. Und, das möchte ich anmerken, es sind bereits Talente dabei, die auch zukünftig am Binden der Erntekrone mitmachen möchten.

Vielen Dank für die großartige Unterstützung in Umsetzung dieses Schulprojektes an alle, die dabei waren!

Sozialausschuss



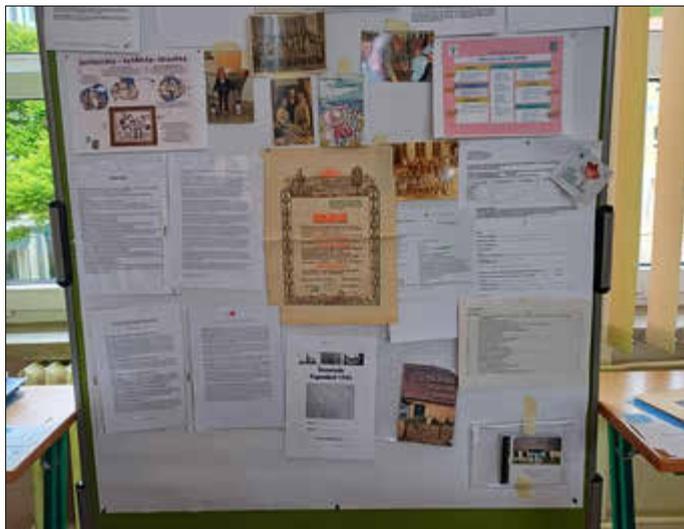
Fotos: Sozialausschuss



Kompetenzzentrum Lernen durch Engagement M-V

Erste Etappe des Schulprojektes in der Warnowschule Papendorf zur Zeitzeugenbefragung im Rahmen der Fortschreibung der Chronik der Gemeinde Papendorf ab 1945 wurde geschafft

Lernen durch Engagement (auch Service-Learning) ist eine Lehr- und Lernform, die gesellschaftliches Engagement von Schülerinnen und Schülern mit fachlichem Lernen im Unterricht verbindet. Das heißt: Schülerinnen und Schüler setzen sich für das Gemeinwohl ein – im sozialen, ökologischen, kulturellen oder politischen Bereich. Sie tun etwas für andere und die Gesellschaft (Engagement). Sie engagieren sich aber nicht losgelöst von oder zusätzlich zur Schule, sondern als Teil des Unterrichts und eng verbunden mit fachlichem Lernen.



Fotos: Sozialausschuss

Das Kompetenzzentrum Lernen durch Engagement Mecklenburg-Vorpommern ist ein Angebot der RAA Mecklenburg-Vorpommern e. V. und wird finanziert aus Mitteln des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung, der NORDMETALL-Stiftung, der Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in M-V, der Freudenberg Stiftung und der Stiftung Lernen durch Engagement.

Schüler engagieren sich

Das Engagement der Schülerinnen und Schüler wird im Unterricht gemeinsam geplant, reflektiert und mit Inhalten der Bildungs- und Lehrpläne verknüpft (Lernen). Auf diese Weise verändert Lernen durch Engagement den Unterricht und die Lernkultur und stärkt Demokratie und Zivilgesellschaft: Kinder und Jugendliche lernen gesellschaftliches Engagement kennen und erwerben demokratische und soziale Kompetenzen. Zugleich lernen sie, Wissen praktisch anzuwenden und erleben unmittelbar die Relevanz von schulischem Lernen.

Die Lehr- und Lernform ist für alle Altersstufen, Schul- und Unterrichtsformen geeignet.

LdE-Unterrichtsprojekte orientieren sich an folgenden sechs Qualitätsstandards:

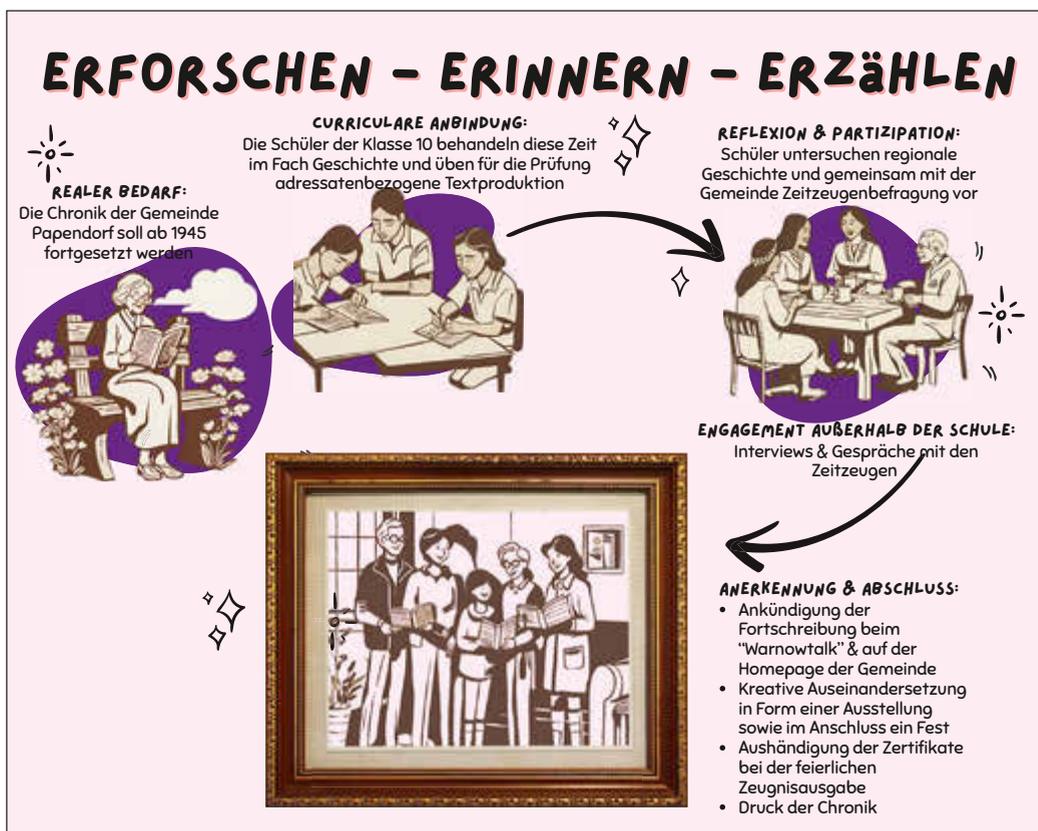
1. Realer Bedarf: Das Engagement gut vorbereiten.
2. Curriculare Anbindung: Den Unterricht mit LdE planen und gestalten.
3. Reflexion: Lernen und Engagement verbinden.
4. Schülerpartizipation: Teilhabe ermöglichen und begleiten.
5. Engagement außerhalb der Schule: Mit Engagementpartnern zusammenarbeiten.
6. Anerkennung und Abschluss: Das Engagement aller Beteiligten wertschätzen.

Die Chronik der Gemeinde Papendorf wurde bis zum Jahre 1945 wissenschaftlich aufgearbeitet und liegt in der Gemeindevertretung vor. Interessierte, die die Chronik erwerben möchten, können sich an die Gemeindevertreter wenden.

Die Fortschreibung der Gemeindechronik erfolgte im Rahmen eines LdE-Unterrichtsprojektes durch die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 der Warnowschule Papendorf in Zusammenarbeit zwischen der Gemeindevertretung und der Warnowschule Papendorf. Die Klassenlehrerin Frau Claudia Jenning hatte dieses Projekt als ein LdE-Unterrichtsprojekt angemeldet, an einer Weiterbildung teilgenommen und gemeinsam mit Frau Christa Winkelmann und Frau Angelika Reichelt konnte sie dieses Projekt erfolgreich am 22. Mai 2025 verteidigen und erhielt ein Abschluss-Zertifikat.

Das Projekt der Zeitzeugenbefragung wurde mit einem Besuch der Ausstellung „Rostock 1945“ im Kloster zum Heiligen Kreuz ergänzt. Die Aufarbeitung dieser Ausstellung „Rostock 1945“ erfolgte mit eigenen Aufzeichnungen der Schülerinnen und Schüler zu diesem Thema, die sowohl in Vitrinen als auch als Collagen in Bildern öffentlich ausgelegt und angehängt wurden.

Sozialausschuss



Veranstaltungsplan 2025 - Volkssolidarität Niendorf/Groß Stove

Mittwoch 03.09.2025

Kremserfahrt,
Unkostenbeitrag ca. 15 € pro Person
Beginn: 14.00 Uhr,
Treffpunkt am Netto in Dummerstorf
nur für Mitglieder

Mittwoch 17.09.2025

Hausbaumhaus Rostock
Woktreter Str. 40
Beginn: 16.00 Uhr
anschließend Restaurantbesuch

Mittwoch 08.10.2025

Obstarche Reddelich mit PKW,

Treffpunkt auf dem Parkplatz in Reddelich
Beginn: 14.00 Uhr

Mittwoch 22.10.2025

Bowling Lütten Klein,
Bowlingcenter, Stockholmer Str.1
Beginn: 16.00 Uhr nur für Mitglieder

Samstag 25.10.2025

Kürbisschnitzen in Niendorf
Beginn: 14.00 Uhr, Spielplatz Niendorf

Mittwoch 12.11.2025

Rathausführung
Beginn: 14.00 Uhr

Mittwoch 26.11.2025

Weihnachtsbasteln MGR Papendorf
Beginn: 14.15 Uhr
Weihnachtlicher Nachmittag
mit Fam. Hentschel
Beginn: 14.30 Uhr nur für Mitglieder

Samstag, 06.12.2025

Adventsmarkt an der Villa Papendorf,
Beginn: ??

Konzert in der Villa

Samstag, 13.12.2025

Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde
Beginn: 14.00 Uhr, Aula der Warnowschule

05. Juli 2025 - Festveranstaltung aus Anlass 80 Jahre des Sozial- und Wohlfahrtsverbandes der Volkssolidarität Bad Doberan / Rostock-Land e.V.

Die Volkssolidarität wurde im Oktober 1945 in Dresden gegründet mit der Aufgabe, soziale Not und Elend nach dem Ende des Krieges zu lindern. Der Verband hat eine lange Tradition des sozialen Engagements für ältere Menschen, chronisch Kranke, Pflegebedürftige, sozial Benachteiligte und für Kinder und Jugendliche. Seit der Gründung ist die Solidarität Leitmotiv des Wirkens des Verbandes unter dem Motto „Miteinander - Füreinander“.

Am 05. Juli nahm ich als Vertreterin des Sozialausschusses an der Festveranstaltung der Volkssolidarität Bad Doberan/Rostock-Land e.V. in Bad Doberan teil. Und ich war überrascht, als mein Name genannt wurde und ich für das außerordentliche ehrenamtliche Engagement in der Ortsgruppe Niendorf/Groß Stove geehrt wurde. Ich bedanke mich für die Ehrung mit der Ehrenamtskarte und möchte mich auch weiterhin für junge und ältere Menschen in unserer Gemeinde engagieren.

Das heutige Wirken der Volkssolidarität umfasst drei Aufgabenbereiche:

1. Mitgliederverband: mit einem vielgestaltigen Vereinsleben in den Mitglieder-, Interessen- und Selbsthilfegruppen, getragen von dem freiwilligen sozialen Engagement vieler Mitglieder und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
2. Soziale Dienstleistungen: soziale Dienste und Einrichtungen für Menschen aller Generationen, sozial-kulturelle Angebote und Sozialberatung.

3. Sozialpolitische Interessenvertretung: für Mitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und alle Menschen, die durch die Auswirkungen von sozialer Ungerechtigkeit an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden. In unserer Gemeinde Papendorf wirken zwei Ortsgruppen der Volkssolidarität, die unabhängig voneinander ihr Vereinsleben planen und gestalten. Aber wenn es um die Interessen der älteren, aber auch jüngeren Menschen in unserer Gemeinde geht, dann agieren sie auch gemeinsam.

1. Ortsgruppe Niendorf/Groß Stove (Vorsitzende Frau Christine Methling)
2. Ortsgruppe Papendorf (Vorsitzende Frau Margrit Tuchen)

Wenn Sie mehr über die Aktivitäten der Ortsgruppen der Volkssolidarität in Ihren Einzugsbereichen unserer Gemeinde Papendorf wissen möchten, informieren Sie sich auf der Internetseite unserer Gemeinde oder schreiben Sie an den Sozialausschuss der Gemeinde Papendorf unter der E-Mail sozialausschuss@gemeinde-papendorf.de.

Wir, und damit meine ich alle ehrenamtlichen Mitglieder der Ortsgruppen der Volkssolidarität in unserer Gemeinde, wünschen uns, dass unsere jüngeren Einwohnerinnen und Einwohner Interesse an der Arbeit der Volkssolidarität und ihrem Vereinsleben finden. Schauen Sie doch einfach mal bei den Veranstaltungen vorbei.

Text und Bild: Angelika Reichelt



Nachrichten aus der Gemeinde

750 Jahre Pölchow ...

... das war der Tag mit langer Vorbereitung und vielen Unterstützern, denen wir gleich zu Beginn unser großes **Dankeschön** ausdrücken möchten.

Ihr seid alle zusammen so wichtig und wertvoll für das Gelingen solcher Veranstaltungen und besonders für diese **750 Jahrfeier** am 28. Juni 2025.

Im letzten Mitteilungsblatt hatten wir schon von den Vorbereitungen berichtet. Kurz möchten wir noch einmal auf die Besonderheiten in diesem Jahr aufmerksam machen. Damit der Tag sicher ablaufen konnte, musste mit der FFW Pölchow ein Sicherheitskonzept überlegt werden. Welche Straßenbereiche dürfen frei genutzt werden, welche dürfen für den Notfall nicht verstellt werden. Dazu kamen weitere wichtige Themen:

Wie kommen wir an Frischwasser; woher kommt der Strom, auch Starkstrom war nötig; Parkplätze für die Anwohner und Gäste; ein Toilettenhaus musste organisiert werden und auch für die Sicherheit musste gesorgt werden.

Doch gemeinsam, Hand in Hand, angefangen über den Bürgermeister, den Pölchowern, dem Sozialausschuss der Gemeinde, dem Gemeindeverein Pölchow e.V., dem LSV Wahrstorfer Fuchse e.V., der FFW Pölchow und dem Förderverein der FFW Pölchow e.V., unseren fleißigen Senioren um Dorit Möller (ihr ein besonderes Dankeschön) haben wir es geschafft und auch die Sonne hervorgeholt, damit es ein unvergesslicher Tag wird.

Die Plätze waren verteilt - der Kuchenstand und das große Festzelt waren aufgebaut, der Gemeindeverein hat sich um die Kreativstände und die Plätze für die Strecke der „Spiele von früher für Groß und Klein“ mit Unterstützung der Kita „Sonnenkäfer“ gekümmert, der LSV Fuchse hatte sich um den Getränkestand mit Inhalt und Nachschub gekümmert. Der Förderverein der Feuerwehr hatte wie gewohnt die Funktion der „Brandmeister“ am Grill.

Natürlich war auch der Platz für die Bühne in der Mitte des Festplatzes sicher eingeplant.

Gegen 09:00 Uhr wurde es laut und quirlig am Teich in Pölchow. Stände wurden aufgebaut und eingerichtet und geschmückt und besonders befestigt, denn oft fuhr der Wind dazwischen und alles wurde wieder durcheinander gepustet.

Ein Dankeschön an die vielen fleißigen BäckerInnen. Der Kuchenstand füllte sich mit einer Vielzahl an unterschiedlichen Kuchen und Leckereien. Der Getränkewagen wurde bestückt, der Grill angeheizt und von überall kamen Rufe: „... Wo ist denn...?.. Kannst du helfen...?..Wer weiß wo ist...? - und doch war es dann geschafft und alle wurden belohnt.

Es waren so viele Anwohner, Familien mit Kindern, Freunden, Gäste hier und man schaute in glückliche, lächelnde Gesichter. Es war für jeden etwas dabei. Die Plätze zum Sitzen und Verweilen, die Kinder konnten allein oder mit Unterstützung der Eltern eine „Dorfralley“ absolvieren. 6 Stationen waren dafür aufgebaut, waren die Stempel vollzählig, bekam man am Glücksrad eine Überraschung.

Dazwischen waren noch verschiedene Stände, z.B. haben die Imker der Schule Papendorf Einblick in das Leben der Bienen gegeben, es gab selbstgebastelten Schmuck, Duftöle für die Aromatherapie, die Töpferinnen der Gemeinde haben ihre kunstvollen Stücke zum Verkauf angeboten, es gab selbst gebastelte Deko-Artikel, Gipsfiguren, die die Kinder vor Ort auch noch selbst anmalen konnten und natürlich die Stände, an denen sich die Kinder schöne Bilder auf die Haut malen lassen konnten.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Die Naschkatzen konnten sich mit den verschiedenen Kuchen, inkl. Kaffee, mit Zuckerwatte, Slushi- Eis und wer es herzhafter wollte, da waren die Grillmeister des Fördervereins der Feuerwehr am Werk. Der Grill wurde nicht kalt und war immer gut bestückt mit Bratwürsten, Steak und Fleischspießen – das war eine heiße Leistung - Danke an die Mannschaft.

Pünktlich 14:30 Uhr eröffnete unser Bürgermeister Herr Sven Rathjens die 750- Jahr Feier des Ortsteils Pölchow der Gemeinde Pölchow. Herr Rathjens bedankte sich noch einmal persönlich bei dem Einsatz des Sozialausschusses, der verschiedenen Vereine in der Gemeinde, bei allen ehrenamtlichen Helfern, bei der Agrar-genossenschaft Papendorf für die großartige Unterstützung, bei den Anwohnern, die mit Wasser, Strom, selbstgenähten Wimpelketten, Platz für die Stände, Verständnis für die Unruhe viel für das Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Im Anschluss gab der Verein „Die grüne Note“, unsere Jagdhornbläser aus der Gemeinde, den musikalischen Startschuss. Die Kinder spielten, unter der Leitung von Ines van den Berg-Redepening, verschiedene Lieder, darunter natürlich auch „Weil heute dein Geburtstag ist“.

Zur besten Kaffeezeit spielte das „Mecklenburger Drehorgelorchester“ gesellige Lieder auch auf Plattdeutsch.

Die Linedancer zeigten ihr Können und animierten die Gäste des Straßenfestes zum Mitmachen. Da es auch in unserer Gemeinde aktive Linedancer gab und gibt, waren bald einige Tänzer mehr auf der Straße.





Wie doch die Zeit vergeht, gegen 17:00 Uhr begann so langsam der Umbau für das Abendprogramm. Unter dem Motto „Tanz unter dem Sternenhimmel“.

Doch bevor die Erwachsenen das Tanzbein schwingen können, sollen sich die Kinder, die noch die Kraft und die Lust dazu haben, bei der Kinder-Disco so richtig verausgaben. Danke an Karo, sie hat die Kinder-Disco begleitet und mit ihrer Animation den Kindern viel Spaß gebracht.

19:30 Uhr und DJ-Erwin ist schon voll in seinem Element. Er hat bis 02:00 Uhr die Stimmung hochgehalten und dafür gesorgt, dass diese Stimmung ausgelassen und fröhlich war.

Es kamen viele Anwohner neu ins Gespräch oder haben einfach nebeneinandergestanden, zusammen getanzt, miteinander angestoßen, das Fest genossen. Was für ein Glück, denn es wurde wirklich der Tanz unter dem Sternenhimmel.

Der Grill war aus, das Fleisch war alle, der Getränkewagen hatte viele leere Kisten, Kästen, Fässer und Flaschen, die Gäste gingen zufrieden nach Hause und die Anwohner konnten die Fenster wieder öffnen.

Danke für diese schöne Geburtstagsfeier!

Nachtrag:

Sonntag, 29. Juni 2025, 11:00 Uhr; Treffpunkt Dorfteich Pölchow. Die Helfer sind vor Ort, um alles wieder in die richtige Ordnung zu bringen. Vieles wurde in der Nacht noch beräumt, doch es gab



einiges noch zu tun.

Danke an die fleißigen Helfer und „Helferlein“, denn inzwischen beteiligen sich viele Jugendliche nicht nur an den Vor- und Nachbereitungen, sondern unterstützen die Aktiven auch bei der Durchführung.

Sozialausschuss



Fotos: Sozialausschuss

Vereinsnachrichten

Veranstaltungen 2025

Senioren der Gemeinde Pölchow

Ansprechpartner: Dorit Möller; 038207 70464

- 09.09.2025 Busfahrt nach Hamburg; Minaturwunderland + Mittagessen; Kosten: 87,00 €
- 26.09.2025 Schloß Bothmer mit Kaffeetrinken; Kosten: 10,00 €
- 24.10.2025 Bowling in Schwaan mit Essen (Selbstzahler)
- 30.11.2025 Adventsbasar in Bollewick; Kosten: 10,00 €
- 05.12.2025 Frühstück in der Hinrichsdorfer Mühle (Selbstzahler)
- 18.12.2025 Wir gestalten und erleben unsere Weihnachtsfeier im Gutshaus

Genauere Informationen zur Abfahrt, Reisedienst o.ä. im Faltblatt jeden Donnerstag ab 14:00 Uhr Treff zum gemeinsamen Lesen, Spielen, Töpfern, Reden o.ä. im Gutshaus

Veranstaltung der FFW Pölchow und des Gemeindevereins Pölchow e.V.

02.10.2025 Laternenumzug und Herbstfeier

Veranstaltungen des Gemeindevereins Pölchow e.V.

- 11.10.2025 Helferbrunch – Danke für die Hilfe bei der 750-Jahr-Feier und Dorfkin
- 18.10. - voraussichtlich „Horrorhaus“
- 02.11.2025 in Wahrstorf
- 26.10.2025 Kürbisschnitzen
- 22.11.2025 Dorfkin
- 06.12.2025 Adventsmarkt

Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr in Pölchow - 21. Juni 2025

Ein denkwürdiger Tag für die FFW in Pölchow, was gebührend gefeiert werden musste.

- 25 Jahre Kinder- und Jugendfeuerwehr in Pölchow
- Das neue Einsatzfahrzeug ist da, alle Kameraden sind geschult und heute soll das Einsatzfahrzeug getauft werden
- So ein Event ist der richtige Anlass, um Ehrungen vorzunehmen

Was für eine Aufregung bis 10:00 Uhr, denn dann sollte alles fertig vorbereitet sein.

Bei strahlendem Sonnenschein, das Wetter war perfekt, eröffnete unser Bürgermeister Sven Rathjens den Tag der offenen Tür bei der FFW Pölchow.

Der Bürgermeister beförderte und ehrte Kameraden und der Gemeindeführer Ronny Opitz fand lobende Worte für die aktiven Kameraden und die „kleinen“ bzw. „jungen“ Kameraden.

Dr. Martin Kumlehn, der Pastor der Kirchengemeinde Buchholz übernahm gerne die Taufe des neuen Einsatzfahrzeuges- und na klar der Name lautet „**Florian**“.

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr zeigte ihr Können. Es wurden Einsätze nachgestellt, von dem Moment, als ein Notruf eingegangen ist, über die Festlegung, was liegt vor, der Moment „gefährdete Person erkannt“ ging über zum „gefährdete Person geborgen“, bis hin zur Meldung „Feuer gelöscht“.

Es ist erstaunlich mit welcher Disziplin und Teamgeist die Kinder und Jugendlichen diese Aufgaben erfüllen.

Und: Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz - das gesamte Equipment wurde gereinigt, genau aufgerollt, eingeräumt und wieder einsatzfähig übergeben. Da kann der Jugendwart Jan Rickert mit Jessica Gjoka als Stellvertreterin, stolz auf das Team der Kinder- und Jugendfeuerwehr sein.

Im Laufe des Tages kamen noch Kameraden der FFW Bastorf und der Leiterwagen der FFW Bad Doberan.

Was nicht fehlen durfte waren Spiel und Spaß für die Kinder. Eine Hüpfburg, verschiedene Spielstationen zusammen mit der Kinder- und Jugendfeuerwehr.

Wie bei jeder Party wurde Musik aufgelegt und auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt.

Die „Brandmeister“ wurden ihrer Rolle fast gerecht. Sie haben ohne Unterbrechung Bratwürste, Steak, oder Leberkäse appetitlich angerichtet und in leckere Brötchen verpackt.

Die „Löschmeister“ standen am Zapfhahn und haben den Getränkeanschub organisiert.

Ein Dankeschön an den Gemeindeverein Pölchow e.V.. Fleißige Bäckerinnen haben Kuchen gebacken und den Kaffee- Ausschank übernommen.

Das Highlight auf der Kaffeetafel war eine Feuerwehrtorte mit Blaulicht(perlen) und eine Geburtstagstorte zum 25. Ehrentag. So haben Angehörige und Freunde einer Kameradin ihr Dankeschön zum Ausdruck gebracht.

Wir waren überrascht, dass auch einige Radfahrer auf dem Weg einfach angehalten haben, eine Pause eingelegt haben, mit unseren Anwohnern ins Gespräch kamen und die Veranstaltung gelobt haben. Es waren auch Italiener dabei, die ihre Tour unterbrochen haben, weil der Junior gerne die Feuerwehr sehen wollte.

Zum Ende der gelungenen Veranstaltung, der größte Teil war schon wieder aufgeräumt, sind wir im „kleinen“ Kreis zu folgendem Resümee gekommen:

- **JA - ein gelungenes Fest**
- **JA - gerne wieder**
- **JA - gerne wieder gemeinsam mit den anderen Vereinen**
- **JA - so macht Ehrenamt Freude**

FFW Pölchow



Fotos: FFW Pölchow

Einladung - Zum 50-jährigen Fußballjubiläum des LSV-Füchse-Wahrstorf

Fußball hat in Wahrstorf eine lange Tradition und ist fest mit der Geschichte des LSV-Füchse-Wahrstorf verbunden. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläum, dieses besonderen Kapitels, laden wir herzlich zu einem großen Fußballfest ein.

Datum: Samstag, 20. September 2025

Beginn: 14:00 Uhr

Ort: Vereinsgelände des LSV-Füchse-Wahrstorf

Auf dem Kleinfeld treten ehemalige Spieler, erfahrene Fußballer und junge Talente gegeneinander an. Das Turnier verspricht span-

nende Begegnungen, sportlichen Ehrgeiz und ein Wiedersehen vieler bekannter Gesichter.

Natürlich lebt so ein Event auch vom Publikum - daher freuen wir uns auf viele Zuschauer, Freunde des Vereins und alle, die sich dem Sport verbunden fühlen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Im Anschluss laden wir zu einem geselligen Ausklang bei Fachgesprächen rund um den Fußball und zum gemeinsamen Erinnern an viele schöne Momente.

Seien Sie dabei - wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Nachrichten aus der Gemeinde

Ehrenamt - Freiwillig Stark - FFW Stäbelow

Nach dem Feuerwehrgesetz für Mecklenburg-Vorpommern müssen Städte und Gemeinden auf eigene Kosten eine leistungsfähige Feuerwehr aufstellen, ausrüsten und unterhalten. Diese Pflichtaufgabe wird von Frauen und Männern erfüllt, die sich ehrenamtlich in den Feuerwehren unseres Landes engagieren. Sie helfen Menschen, die in Not geraten sind, löschen Brände und schützen die Umwelt - oftmals unter Gefährdung ihrer Gesundheit oder gar ihres Lebens. Für ihren Dienst brauchen ehrenamtlich tätige Feuerwehrangehörige gute Rahmenbedingungen. Diese reichen von einer angemessenen sozialen Absicherung und qualifizierten Aus- und Fortbildung bis hin zu zeitgemäßen Feuerwehrhäusern, modernen Fahrzeugen und Geräten.

An der „Organisation“ Feuerwehr sollte nicht weiter gespart werden. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass der demografische Wandel auch die ehrenamtlich getragenen Feuerwehren erreicht hat und sich negativ auf die Personalstärke auswirken kann. Hier gilt es, durch geeignete Maßnahmen diesen prognostizierten Entwicklungen entgegenzuwirken und das Ehrenamt in der Feuerwehr nachhaltig zu stärken. Nur so kann auch zukünftig bei dieser kommunalen Pflichtaufgabe auf qualifiziertes und ehrenamtliches Personal zurückgegriffen werden. Von Januar bis Juli des Kalenderjahres 2025 wurden unsere Kameradinnen und Kameraden zu 13 Einsätzen gerufen. Im Rahmen der Gesamtverantwortung der Gemeinde ist das Bewusstsein in der Bevölkerung und Politik nachhaltig zu stärken, dass es sich bei einem

Ehrenamt in der Freiwilligen Feuerwehr eben nicht um „irgendeine“ ehrenamtliche Tätigkeit handelt. Vielmehr ist es eine einzigartige Tätigkeit, die zur Nächstenhilfe auch die erforderliche und nicht planbare Bereitschaft der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen abverlangt, Tag und Nacht Leib und Leben einzusetzen.



TLF 3000

Foto: R. Zschoch

FFW Stäbelow



Einsatz Bliesekow 2025 Foto: M. Degner FFW



Löschangriff Einsatz Bliesekow Foto: M. Degner FFW



Foto: M. Degner FFW



DLA Geräteträger im Einsatz Foto: M. Degner FFW

Freies WLAN in Stäbelow

„Freies WLAN“ bedeutet kostenloses, öffentlich zugängliches WLAN. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, freies WLAN zu finden und zu nutzen, sowohl in öffentlichen Einrichtungen als auch durch private Initiativen.

Im September 2023 erfuhren wir von einem Förderprogramm der Ehrenamtsstiftung

MV zur Förderung von frei zugänglichem und kostenlosem WLAN. Dadurch können mobile Geräte wie Handys oder Laptops ohne Mobilfunkvertrag einen kostenlosen und schnellen Internetzugang erhalten.

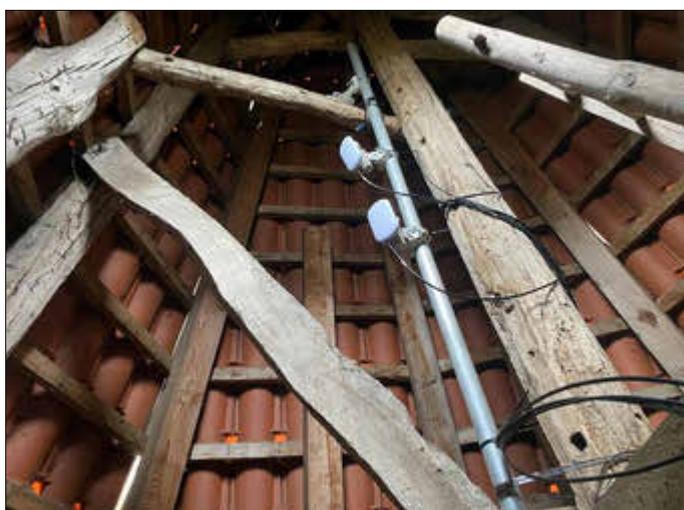
Auf Initiative des Bürgermeisters Herrn Bull wurde die Arbeitsgruppe „Freifunk“ unter

der Leitung von Dr. Blumenthal gegründet. Weitere Mitglieder der Arbeitsgruppe sind die Stäbeler Jan Kozik, Maik Lawinsky und Reinhard Peter. In mehreren Planungsrunden mit der Ehrenamtsstiftung und dem Fachpartner Opennet Initiative e. V. aus Rostock wurde ein 3-stufiges Konzept für die Gemeinde Stäbelow entwickelt.

1. Installation des kostenlosen WLAN im Gemeindehaus und in der Freiwilligen Feuerwehr
2. Aufbau einer Richtfunkstrecke vom Gemeindehaus zum Kirchturm und
3. Anschluss des Dorfplatzes, der Kirche und des Mehrgenerationensportplatzes an das WLAN.

Die Umsetzung sollte komplett in Eigenleistung von Freiwilligen, also ohne die Beauftragung von Unternehmen, erfolgen. Am 17.11.2024 stellten wir einen Förderantrag. Das Konzept wurde im Bauausschuss der Gemeinde Stäbelow final vorgestellt. Dann ging alles ganz schnell. Der Förderantrag wurde bewilligt. Anfang Januar stellten wir das Projekt dem Kirchgemeinderat vor, der es sehr positiv aufnahm. Nach der Zusage des Kirchgemeinderats bestellten wir die notwendigen Teile (Antennen, Switche, Kabel, diverses Installationsmaterial und eine große Leiter). Bis Ende Februar erhielten wir die bestellte Ware und konnten mit den Arbeiten beginnen. Die Installationsarbeiten starteten am 8. März 2025 im Gemeindehaus durch Herrn Kozik und Herrn Blumenthal (siehe Bilder 1 und 2). Anschließend erfolgte die Installation der Richtfunkantennen im Kirchturm, ohne dass die bestehende Bau- substanz beeinträchtigt wurde (Bild 3). Schritt für Schritt wurden die weiteren Installationen realisiert.

Wir möchten uns besonders bei den Helfern der Opennet Initiative e.V. bedanken, nämlich bei Martin Garbe und Lars Kruse. Sie haben in zahlreichen Sitzungen an der Planung mitgewirkt, viele Vorschläge gemacht und in wirklich stundenlanger Arbeit mit uns das WLAN vor Ort in Betrieb genommen.



Fotos: Jan Blumenthal



Lars Kruse, Jan Blumenthal, Jan Kozik, Martin Garbe (v.l.n.r.) bei der Inbetriebnahme des WLANs, Foto: Jonas Blumenthal



Anbringen eines Access Point Foto: Jonas Blumenthal

Rechtlicher Hinweis Freies WLAN

Um den rechtssicheren Betrieb von offenen WLAN- Hotspots auch nach den Urteilen des EuGH sicherstellen zu können, ist am 13. Oktober 2017 das „Dritte Gesetz zur Änderung des Telemediengesetzes“ in Kraft getreten.

Die Gesetzesänderung sieht unter anderem vor, dass die viel kritisierte Störerhaftung auf Unterlassung für Internetzugangsanbieter rechtssicher im Gesetzestext abgeschafft wird und dementsprechend auch keine mit der Störerhaftung in Zusammenhang stehenden Kosten (insbesondere Abmahnkosten) geltend gemacht werden können.

Dr. Jan Blumenthal
Vorsitzender Arbeitsgruppe „Freifunk“
2. stellv. Bürgermeister der Gemeinde Stäbelow

Wie nutze ich das freie WLAN?

Die Nutzung des freien und kostenlosen WLAN ist ganz einfach. In den Bereichen des Dorfes, in denen das WLAN verfügbar ist, finden Sie an den Schautafeln den rechts abgebildeten Aushang. Starten Sie die Kamera-App auf Ihrem Gerät, halten Sie sie auf den QR-Code und klicken Sie auf den im Bild angezeigten Link. Alternativ können Sie das WLAN auch manuell in Ihrem Gerät einrichten. Der WLAN-Name (SSID) lautet „Freifunk Staebelow“ und das Passwort ist „Staebelow“ (Groß- und Kleinschreibung müssen übereinstimmen). Die Einrichtung ist nur einmal notwendig. Wenn Sie das WLAN erfolgreich eingerichtet haben, werden Sie beim nächsten Mal, wenn Sie in den Empfangsbereich des WLANs kommen, automatisch verbunden.

Freies WLAN in Stäbelow

Die Gemeinde Stäbelow stellt im Gemeindehaus, vor der Feuerwehr, in der Kirche, auf dem Dorfplatz und dem Mehrgenerationensportplatz ein frei zugängliches und kostenfreies WLAN zur Verfügung.

Nutzungsbedingungen:

- 1) Die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr, eigenes Risiko und eigene Verantwortung.
- 2) Die Gemeinde garantiert keine Verfügbarkeit des Zuganges.
- 3) Bei übermäßiger Nutzung des freien WLANs oder Gefährdung der Netzstabilität erfolgen Sanktionen oder Sperrungen.
- 4) Jegliche Haftung der Gemeinde insb. bei Vorstößen gegen geltende Gesetze ist ausgeschlossen.



Zum Verbinden einfach den QR-Code mit der Handy-Kamera scannen.
(To connect to the WIFI, simply scan the QR code with your camera)

Netzwerk: Freifunk Staebelow
Passwort: Staebelow



EHRENAMTS

STIFTUNG MV

Gefördert im Förderprogramm „Gutes tun in MV“ 2024

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

1. Alle Nutzer teilen sich einen gemeinsamen Anschluss. Viele Nutzer reduzieren daher die mögliche Übertragungsgeschwindigkeit. Es ist daher wichtig, daß sich alle fair verhalten und ihren Datenverbrauch im Blick haben.
2. Es besteht kein Rechtsanspruch gegenüber der Gemeinde, das WLAN bereitzustellen. Der Dienst kann jederzeit eingestellt werden.
3. Jegliche Nutzung erfolgt auf eigenes Risiko und Verantwortung. Jeder Nutzer ist für Schutzmaßnahmen seiner Geräte selbst verantwortlich und sollte geeignete Schutzsoftware installieren, wenn er sich mit diesem öffentlichen Netzwerk verbindet.
4. Jegliche Haftung der Gemeinde insb. bei Vorstößen gegen geltende Gesetze ist ausgeschlossen.

Vereinsnachrichten

Baumpflege - Kopfweidenschnitt



Kopfweidenschnitt

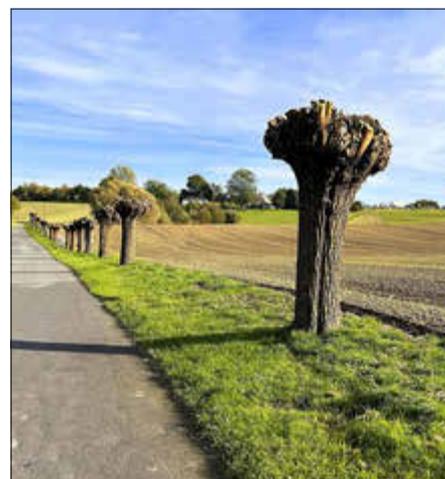
Die in Mecklenburg-Vorpommern landschaftsprägenden Kopfweiden sind keine spezielle Weidenart. Von Kopfweiden spricht man immer dann, wenn Weiden auf diese besondere Art und Weise geschnit-

ten und gepflegt werden. Geeignet sind Silber-, Korb-, Grau-, Bruch- und Fahlweiden. Mit ihrem knorrigen Kopf und den dicken, ausdauernden Ästen sind sie markante Landschaftselemente. Man unterscheidet zwischen hochstämmigen Kopfbäumen, die nur alle drei bis fünf Jahre geschnitten werden, und niederstämmigen Korb- und Bindeweiden, die jährlich geschnitten werden und sich sehr gut zum Flechten eignen.

Der Schnitt erfolgt in der Vegetationsruhe, also zwischen Oktober und März oder kurz vor dem Austrieb der Weiden. Hochstämmige Kopfweiden sollten in den ersten drei Jahren nach der Pflanzung jährlich auf den Kopf geschnitten werden. Danach genügt ein Schnitt alle zwei bis drei Jahre. Alte Kopfweiden sollten nur alle fünf Jahre geschnitten werden. Stehen mehrere Kopfweiden nebeneinander, müssen nicht alle Bäume in einem Jahr geschnitten werden. So finden ihre Bewohner immer genügend Lebensraum.

Jeder Ast muss einzeln und sauber abgeschnitten werden: dünnere Äste mit der Astschere und dickere Äste mit einer Säge.

Heimatverein Stäbelow e.V.



Prägendes Landschaftsbild in MV

Fotos: R. Zschoch

Der Kulturverein Stäbelow e. V. informiert!



- 05.10.2025, 19:00 Uhr, Konzert von Felicia Frenzel in der Stäbelower Dorfkirche (Karten beim Vorstand)
- 30.10.2025, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Kürbisschnitzen in der FFW Stäbelow
- 15.11.2025, Laternenumzug, Start an der FFW Stäbelow

Erntedankfest im Oktober 2025 in Stäbelow - ja, es ist wieder so weit.

Erntedankfest in Stäbelow 05.10. 2025



Liebe Stäbelowerinnen und Stäbelower, liebe Gäste, wir laden Sie herzlich zum Erntedankfest auf dem Dorfplatz ein.

13:30 Uhr
Tragen der Erntedankkrone in die Kirche

Ab 14:00 evangelischer Gottesdienst mit verschiedenen Chören

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Produkte unserer Bauern aus der Gemeinde und viele gute Gespräche!

Ein Gemeinschaftsfest der folgenden Gemeindevereine und Institutionen

Die Vereine und Institutionen der Gemeinde



Dekoration in der Dorfkirche Stäbelow Erntedankfest 2024

Foto: Rainer Tsoch



Erntekrone Erntedankfest 2024

Nachrichten aus der Gemeinde

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Ziesendorf,

gibt es eigentlich eine Sommerpause? Gefühlt schon - denn in den Ferien sind viele unterwegs und genießen ihren wohlverdienten Urlaub. Auch wenn ich selbst nicht verreist war, verlief die Zeit für mich ruhiger als sonst. Daher gibt es diesmal nicht allzu viel zu berichten.

Am 10. Juli durfte ich am Jubiläum des Fahrenholzer Chores teilnehmen. Passend zum Namen fand die Veranstaltung in Fahrenholz statt. Die verschiedenen Darbietungen waren sehr gelungen und haben viel Freude bereitet.

Ein weiteres Highlight war das jährliche Drachenbootrennen in Parendorf. Auch unsere Gemeinde war dort mit zwei Mannschaften vertreten, die mit viel Einsatz und ebenso viel Spaß dabei waren.

Im letzten Mitteilungsblatt hatten wir zu einer Einwohnerbefragung aufgerufen. Nach der Auswertung muss ich allerdings feststellen, dass keine Rückmeldungen eingegangen sind. Dennoch gilt: Wenn Sie Fragen oder Anliegen haben, können Sie sich jederzeit direkt an mich wenden - per E-Mail an buergermeister@gemeinde-ziesendorf.de.

**Ihr Thomas Witt
Bürgermeister**

PS: Zur geplanten Flüchtlingsunterkunft gibt es derzeit keine neuen Informationen. Momentan ruht alles.

Amerikanischer Besuch im Gutshaus

Ungewöhnlicher Besuch in Ziesendorf

Im Sommer 2024 besuchte ein Amerikaner das ehemalige Gutshaus Ziesendorf, ein Ort, der für ihn eine tiefgreifende emotionale Bedeutung hatte. Bei seinem unangekündigten Eintreffen war er sichtlich bewegt und begann der Leiterin der dort ansässigen Kindertagesstätte in seiner Muttersprache Englisch zu erzählen, was ihn bewog an diesen Ort zu kommen. Nach anfänglichem Erstaunen zeigte sie ihm unter anderem das historische Treppenhaus im Gutshaus, das mit alten Fotografien geschmückt war. Tief ergriffen betrachtete er die verblassten Bilder. Für ihn war es keine alltägliche Reise. Für ihn war es eine Pilgerfahrt zu den Ursprüngen seiner Vorfahren, die 1872 aus Ziesendorf nach Amerika ausgewandert waren. Über 30 Jahre hatte er Ahnenforschung betrieben, die ihn schließlich zu den Stufen des heutigen Kindergartens geführt hatte, wo einst das Leben seiner Urgroßeltern Sophia (geborene Gallenbeck) und Johann Geithmann stattgefunden hatte. Sophia, eine gebürtige Ziesendorferin und Johann, Kutscher im Hause Nussbaum hatten in Ziesendorf ihr Zuhause und ihre Wurzeln. In einem Brief, den er nach seinem Besuch verfasste, schilderte er seine Empfindungen. „Ich bekomme Tränen in den Augen, wenn ich mich daran erinnere, wie ich um das Herrenhaus und das Gelände herumgelaufen bin. Der Gedanke, dass ich auf dem gleichen Gelände wie meine Urgroßeltern gelaufen sein könnte, hat bei mir einen emotionalen Moment ausgelöst.“ Diese Worte spiegelten die tiefe Verbundenheit wider, die er mit dem Ort und seiner Geschichte empfand. Zusätzlich zu dem Brief, legte er auch einige Kopien von Dokumenten dazu. Unter anderem eine Urkunde, die die „Entlassung aus der Mecklenburg-Schwerinschen Staatsangehörigkeit“ für die Familie Geithmann zum 28. Juli 1872 bescheinigte. Dieses Dokument war mehr als nur ein Stück Papier; es war ein Symbol für den Aufbruch und die Hoffnung seiner Urgroßel-



Foto: Janine Sadowski

sein könnte, hat bei mir einen emotionalen Moment ausgelöst.“ Diese Worte spiegelten die tiefe Verbundenheit wider, die er mit dem Ort und seiner Geschichte empfand. Zusätzlich zu dem Brief, legte er auch einige Kopien von Dokumenten dazu. Unter anderem eine Urkunde, die die „Entlassung aus der Mecklenburg-Schwerinschen Staatsangehörigkeit“ für die Familie Geithmann zum 28. Juli 1872 bescheinigte. Dieses Dokument war mehr als nur ein Stück Papier; es war ein Symbol für den Aufbruch und die Hoffnung seiner Urgroßel-



Ziesendorfer Schloss Ende 19. JH

Foto: Archiv AWW

tern, die eine neue Heimat in Amerika suchten und fanden. Er bedankte sich auch noch einmal bei den damals Anwesenden für ihre Gastfreundschaft und Hilfe. Dieser Besuch würde ihm immer in Erinnerung bleiben und allen anderen wohl auch.

Janine Sadowski
(aufgeschrieben im Juli 2025)



Gutshaus Ziesendorf 2009

Foto: Archiv AWW

25. Chorjubiläum „Fahrenholzer Chor“



Der Fahrenholzer Chor feierte am 10. Juli sein 25-jähriges Jubiläum. Bei Sonnenschein und guter Laune trafen sich alte und junge Mitglieder des Chors und verbrachten einen schönen Abend mit Spanferkel und Jubiläumstorte.

Am Lagerfeuer klang der Abend gesangvoll aus.

Ab September probt der Chor für das neue Weihnachtsprogramm für Buchholz und Stäbelow und freut sich auf begeisterte und sangesfreudige Zuhörer.



Drachenfest in Buchholz

Auch in diesem Jahr lädt der Verein „Wir Für Uns Buchholz“ e.V. alle kleinen und großen Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein, um den Herbst willkommen zu heißen und eure bunten Drachen wieder hoch hinaus in den Himmel steigen zu lassen.

Wann: 03.10.2025 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

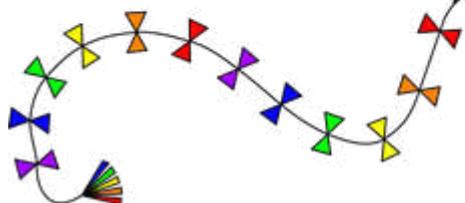
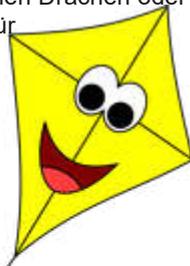
Die Ziesendorfer Landbau GbR stellt uns auch in diesem Jahr eine geeignete Fläche zur Verfügung.

Der genaue Ort wird rechtzeitig im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Gemeinde Ziesendorf bekannt gegeben. Bringt eure Drachen mit, bastelt vor Ort einen Drachen oder schaut einfach zu und drückt die Daumen für eine frische Brise an diesem Tag.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Wir freuen uns auf euch und einen farbenfrohen Himmel.

Andrea Kunz
„Wir Für Uns Buchholz“ e.V.



Kampf der Dörfer

Am 5.7.25 wurde abermals zum Kampf der Dörfer aufgerufen - dem Drachenbootrennen auf der Warnow.

Für alle die, die es noch nicht wissen, hierbei sitzen insgesamt 20 Paddler (mindestens 6 Frauen) im Drachenboot und kämpfen auf einer Strecke von 208 m um den Sieg für ihr Dorf.

Sage und schreibe zehn Dörfer gingen in diesem Jahr an den Start. Wir als Buchholzer Raupen - der Name war nur im ersten Jahr Programm, mittlerweile können wir auch im Takt fahren - waren das vierte Mal in Folge dabei.

Viele neue Dorfbewohner und natürlich auch alte (nicht was die Anzahl der Jahre betrifft) konnten wir wieder überzeugen für unser Dorf zu kämpfen.

Im Vordergrund steht natürlich immer wieder der Spaß (wobei ein bisschen Ehrgeiz natürlich nicht fehlen darf), der kommunikative Austausch mit anderen Dörfern und eine schöne Zeit miteinander zu verbringen.

Außer Acht zu lassen sind auch nicht die vielfältigen kulinarischen Genüsse die unser buntes Buffet jedes Jahr bietet und schon oftmals für neidische Blicke gesorgt hat.

Das Resultat unserer gemeinsamen Kraftanstrengung, unter den Zurufen von vielen Fans, war der 1. Platz von hinten.

Es wäre gelogen, wenn sich nicht ein bisschen Enttäuschung unter die Freude des schönen Miteinanders gemischt hätte, aber es kann auch nicht jeder von sich behaupten „Sieger der Herzen“ zu sein. Und so werden wir auch im nächsten Jahr wieder dabei sein, wenn es heißt „Are you ready...Attention...Go“.

Die Buchholzer Raupen

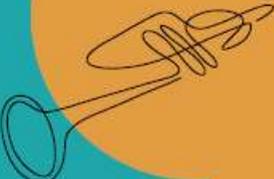
Ev.-luth. Kirchengemeinden Biestow



12. SEPTEMBER 2025 19:30 Uhr
ORGEL GESANG & CHOR
plus Pop
„Neue Wege gehen“

Die ungewöhnliche Kombination grandioser MusikerInnen verschiedener Richtungen und Orgelstücken des schwedischen zeitgenössischen Komponisten Gunnar Idenstam hat am Ende eine zwingende Logik bei aller scheinbaren Zufälligkeit.

Orgel: *Martin Erhard*
 Gesang & Gitarre: *Dirk Zöllner*
 Chor: *Susi Koch Chor*



10. OKTOBER 2025 19:30 Uhr
ORGEL BLECHBLÄSER
plus Organ & Brass Music
„Horns united - organ special“

Vor allem die Werke des venezianischen Komponisten Giovanni Gabrieli sind für dieses gemeinsame Nord-Süd-Ensembleprojekt tonangebend. Hier wird von allen vier Himmelsrichtungen aus musiziert. Fulminante Klangwelten entstehen so und treffen sich in der Mitte, dort wo das Publikum lauscht.

Orgel: *Martin Seidel*
 Blechbläserensemble *Lutz Hildebrand (Erzgebirge) & Rostock Brass*



Kontakt: Pastorin: Asja Garling
 Am Dorfteich 12, 18059 Rostock-Biestow
 Tel. 0381-4003121, Fax 0381-4010715
 E-Mail: biestow@elkm.de

weitere Informationen und aktuelle Termine finden Sie auf unserer Internetseite: www.kirche-biestow.de

„Kirchenmäuse“ für Kindergartenkinder im Biestower Pfarrhaus, samstags 10 Uhr am 11.10., 08.11., 13.12. Wir erleben neue und bekannte Geschichten, singen, basteln und spielen. Wer mag, bleibt anschließend zum Mittagessen.

12.09.	19:30 Uhr	Orgelplus Festival Biestow: Orgel plus Popgesang
14.09.	10 Uhr	gemeinsamer Familiengottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres in der Südstadtgemeinde
	11 - 15 Uhr	Tag des offenen Denkmals in der Biestower Kirche (Orgelführung, Kirchturmführung, Waffeln, Kinderangebot)
15.09.	15 bis 16:30 Uhr	Seniorenachmittag in Kritzmow (Alte Schule)
Ab 18.09.	15 - 16 Uhr	donnerstags, Kinderkirche in Kritzmow (Altes Schulhaus) für Kinder der Klassen 1-6
20.09.	10 - 15 Uhr	Kinderkleidermarkt der Biestower Kirchengemeinde
27./28.09.		Rauszeit mit Übernachtung im Biestower Pfarrhaus für Kinder der Kl.1-6
5.10.	10 Uhr	Erntedankgottesdienst
10.10.	19:30 Uhr	Orgelplus Festival Biestow: Orgel plus Blechbläser
17.10.	18 Uhr	Begegnungsabend im Biestower Pfarrhaus: Eine Welt - was kann ich tun?
26.10.	10 Uhr	Gottesdienst; anschließend Gemeindeversammlung
31.10.	15 - 17 Uhr	Reformations-Nachmittag (Kl.1-6) im Biestower Pfarrhaus
11.11.	17 Uhr	St. Martins-Laternenumzug, Start am Biestower Norma
21.11.	16 Uhr	1. Krippenspielprobe
22.11.	15 Uhr	Herbstmusik im Biestower Pfarrhaus
24.12.	14:30 Uhr	Krippenspielgottesdienst in der Biestower Kirche

Zeitung vermisst?



Sie erhalten die Zeitung unregelmäßig oder gar nicht?

Wir danken Ihnen für einen Hinweis.

LINUS WITTICH Medien KG

Tel. 039931 579-38 | vertrieb@wittich-sietow.de

www.wittich-sietow.de

Herzlich willkommen zu den Gottesdiensten in der Biestower Kirche sonntags um 10 Uhr! (Die Termine mit Kindergottesdienst bzw. anschließendem Kirchenkaffee finden Sie in unserem Gemeindebrief, dem Aushang im Fenster der Alten Schule oder der Internetseite www.kirche-biestow.de)

Zur evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Biestow gehören die Orte Biestow, Dalwitzhof, Gragetopshof, Groß Schwaß, Groß Stove, Klein Schwaß, Klein Stove, Kritzmow, Niendorf, Papendorf, Sandkrug und Sildemow.

Samstag
20.09.2025
10 – 15 Uhr

44.

Biestower

Kinder Kleidermarkt

Anmeldung ab 25.08.2025 09:00 Uhr (vorher ungültig)
nur per Email: kinderkleidermarkt.biestow@gmail.com

Kosten für Anbieter: Standgebühr von 3 Euro/lfd. Meter
& ein selbstgebackener Kuchen



18059 Biestow, Am Dorfteich 12
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Biestow

Seniorenkreise

in Biestow
Frauenfrühstück
Donnerstag 9:30-11:30

in Kritzmow
Montag 15-16:30

Musik

Singekreis
Mittwoch 19:30-21

Afrikaliederchor Sisipekee
Dienstag 18-19:30

Tischharfengruppe
Donnerstag 14-15:30

Fahrradwerkstatt
Donnerstag
16:30-18

Nähtreff
Samstag 9-12

Wollerei
Donnerstag 19-21

Mittagstreff
Mittwoch 12-15

Gottesdienst
Sonntag 10-11

Bibelgesprächskreise
Dienstag 19:30
Mittwoch 19-20:30

**Herzlich
willkommen
in der**



**Kirchengemeinde
Biestow**
Am Dorfteich 12
0381 4003121
www.kirche-biestow.de

Kinder + Jugend

Familienzeit (0-3)Jahre
Montag 15:30-16:30

Kirchenmäuse (3-6 Jahre)
Samstag 10-11 +
Kinderkirche Biestow (1.-6. Kl.)
Dienstag 16-17

Kinderkirche Kritzmow (1.-6.Kl.)
Donnerstag 15-16

Konfirmanden (ab 7. Klasse)
Dienstag 16-17:30

Junge Gemeinde (ab 13 Jahre)
Donnerstag 18-20

**Freundeskreis
Flüchtlinge**
Donnerstag 18:30-20

**Förderverein für das
Kirchenensemble Biestow e.V.**
info@kirchenensemble-biestow.de

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt des Amtes Warnow West

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,
Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Warnow-West der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 32 bis 36.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 9.000 Exemplare; Erscheinung: vierteljährlich

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsgebietes verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement bei der LINUS WITTICH Medien KG bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



(R) AUSZEIT

Übernachten im Gemeindehaus
Draußen sein, Toben, Spielen, Basteln,
Singen

VON SAMSTAG 27. SEP 15:00 UHR BIS
SONNTAG 28. SEP 11:00 UHR

Mitbringen: Schlafsack und Isomatte,
Wechselsachen, Kulturbeutel, kleines Spiel für
freie Zeiten



Gottesdienste und Termine der Kirche Lambrechtshagen und Parkentin

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie Aushänge und Informationen im Gemeindebrief.

14.09.2025

10:00 Uhr Parkentin Spengelgottesdienst mit Abendmahl, Tag des offenen Denkmals

21.09.2025

10:00 Uhr Parkentin Gottesdienst zur Einschulung
17:00 Uhr Lambrechtshagen - 30. Orgeljubiläum Konzert mit Benjamin Jäger

28.09.2025

10:00 Uhr Festgottesdienst 40. Jubiläum Partnerschaft KG. Hoogezand- Sappemeer (NL)

05.10.2025

10:00 Uhr Lambrechtshagen Erntedankfest

12.10.2025

14:00 Uhr Lambrechtshagen Festgottesdienst Goldene-/ Jubel-Konfirmation

26.10.2025

10:00 Uhr Lambrechtshagen

31.10.2025

11:00 Uhr Steffenshagen Regionalgottesdienst zum Reformationstag

02.11.2025

10:00 Uhr Parkentin

09.11.2025

10:00 Uhr Lambrechtshagen mit Abendmahl

16.11.2025

10:00 Uhr Lambrechtshagen

23.11.2025

11:00 Uhr Lambrechtshagen Ewigkeitssonntag mit Abendmahl

30.11.2025

14:00 Uhr Lambrechtshagen Andacht mit Chor und Kaffeetrinken

Seniorenkreis Lambrechtshagen:

Begegnungshaus Lambrechtshagen 14:00 Uhr am 03.09. (Hof Postma), 01.10. und 05.11.25

Krabbelgruppe:

Donnerstags 9.00 Uhr Lambrechtshagen (außer in den Schulferien) im Begegnungshaus. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren.

Familiennachmittage

Begegnungshaus Lambrechtshagen ab 15:30 Uhr am Freitag, den 19.09., 17.10 und 28.11.

Ev.-luth. Friedenskirchengemeinde Lichtenhagen

Die Evangelisch-Lutherische Friedenskirchengemeinde Lichtenhagen

lädt an jedem Sonn- und Feiertag zum Gottesdienst in die Dorfkirche ein, der in der Regel um 10 Uhr stattfindet.

Konzerte in der Dorfkirche oder Pfarrscheune Lichtenhagen

14. September

17 Uhr **Konzert mit dem Scharler Volks-Chor**, Dorfkirche, Eintritt frei

28. September

17 Uhr **I live and I move**, Dorfkirche Gospelmusik mit einem großen ökumenischen Projektchor und Band; Eintritt frei

26. Oktober

17 Uhr **Liederabend der Romantik**, Pfarrscheune Lisa Hübner (Sopran) Thomas Eduard Küster (Klavier), Es erklingen Werke von F. Schubert und R. Schumann, Eintritt frei

30. November

17 Uhr **Die Erde ist des Herrn**, Dorfkirche Adventskantate für Tenor, Chor, Orchester und Band von Christian Kollmar und André Engelbrecht, Eintritt: 15 €

Gemeindeabend im Oktober

Am Donnerstag, den 16. Oktober, wollen wir Ihnen im Saal der Pfarrscheune ab 19 Uhr von unserer **Reise nach Indien** berichten, zu der sich im März 34 Menschen aus unserer Gemeinde (und darüber hinaus) nach Indien aufgemacht hatten. Was für ein wunderschönes Land - mit starken Gegensätzen. Es gibt viel zu zeigen und zu erzählen.

Gemeindeabend im November

Am 30. November wird in unserer Kirche die Adventskantate „Die Erde ist des Herrn“ aufgeführt, ein Werk für Tenor, Chor, Orchester und Band von Christian Kollmar und André Engelbrecht. In Vorbereitung dieses besonderen Konzertes laden wir zu einem Gemeindeabend am 13. November um 19 Uhr in den Saal der Pfarrscheune ein. Unser Kantor Andreas Hain wird uns dieses Werk vorstellen.

Das Scheunen-Kino (in der Pfarrscheune Lichtenhagen) präsentiert

Am 25. September 2025 zeigen wir die deutsche Komödie „Wochenendrebellen“. In dem bewegenden Vater-Sohn-Abenteuer sind Florian David Fitz und Cecilio Andresen in den Hauptrollen zu sehen.

Eine französische Komödie „Schmetterlinge im Ohr“ sehen Sie am 30. Oktober 2025. Mit dem Film „Bach - Ein Weihnachtswunder“ stimmen wir uns am 27. November auf die bevorstehende Adventszeit ein.

Einlass zum Scheunen-Kino ist wieder jeweils um 19 Uhr, Beginn ist um 19:30 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei. Stattdessen bitten wir um eine Spende zur Deckung der Kosten. Das Kino-Team bietet in Zusammenarbeit mit dem Weltladen-Team eine kleine Auswahl an Knabbereien an. Ihre Lieblingsgetränke stellen wir rechtzeitig kalt oder servieren diese auf Wunsch auch „stubenwarm“. Gerne kommen wir nach dem Film mit Ihnen ins Gespräch.

Wir freuen uns, wenn wir Sie auch zu weiteren Veranstaltungen begrüßen können.

Informationen finden Sie unter www.dorfkirchelichtenhagen.de

Pastorin Anke Kieseler

Allen Jubilaren übermitteln wir herzliche Glückwünsche:

Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen

2. Sep.	zum 70. Geburtstag	Herrn Bodo Breuhahn
9. Sep.	zum 75. Geburtstag	Herrn Helmut Schmidt
11. Sep.	zum 75. Geburtstag	Frau Petra Ahrenhold
11. Sep.	zum 80. Geburtstag	Herrn Peter Jantzen
11. Sep.	zum 90. Geburtstag	Frau Ruth Winter
12. Sep.	zum 85. Geburtstag	Herrn Eckard-Björn Budahn
16. Sep.	zum 70. Geburtstag	Frau Gabriele Norden
18. Sep.	zum 85. Geburtstag	Herrn Jochen Lüdemann
19. Sep.	zum 85. Geburtstag	Frau Monika Dukath
21. Sep.	zum 75. Geburtstag	Frau Rita Bos
25. Sep.	zum 75. Geburtstag	Frau Marguerita Damerow
26. Sep.	zum 80. Geburtstag	Frau Karin Lukasz
26. Sep.	zum 80. Geburtstag	Frau Sigrud Rosin
28. Sep.	zum 75. Geburtstag	Frau Ute Schumacher
28. Sep.	zum 90. Geburtstag	Frau Ruth Krakau
1. Okt.	zum 70. Geburtstag	Frau Sabine Ritt
2. Okt.	zum 70. Geburtstag	Herrn Reinhard Hirsch
5. Okt.	zum 75. Geburtstag	Frau Dorothee Oheim
9. Okt.	zum 75. Geburtstag	Herrn Berthold Vogt
13. Okt.	zum 80. Geburtstag	Herrn Michael Reiber
13. Okt.	zum 90. Geburtstag	Herrn Friedrich Littmann
16. Okt.	zum 85. Geburtstag	Frau Rotraut Mau
17. Okt.	zum 80. Geburtstag	Herrn Werner Beese
19. Okt.	zum 85. Geburtstag	Herrn Willem Bos
22. Okt.	zum 70. Geburtstag	Herrn Winfried Duhnke
25. Okt.	zum 85. Geburtstag	Frau Ursula Pohl
25. Okt.	zum 70. Geburtstag	Herrn Dettlef Berger
28. Okt.	zum 90. Geburtstag	Frau Edith Neumann
28. Okt.	zum 85. Geburtstag	Frau Gerda Münch
29. Okt.	zum 85. Geburtstag	Frau Margot Bathke
29. Okt.	zum 90. Geburtstag	Frau Gertrud Koster
4. Nov.	zum 70. Geburtstag	Herrn Wolfgang Kischkies
5. Nov.	zum 70. Geburtstag	Frau Dietlinde Pioch-Graebel
9. Nov.	zum 70. Geburtstag	Herrn Klaus Willam
10. Nov.	zum 75. Geburtstag	Herrn Klaus Kreppert
15. Nov.	zum 70. Geburtstag	Frau Margit Wühn
17. Nov.	zum 70. Geburtstag	Herrn Jürgen Meinke
18. Nov.	zum 75. Geburtstag	Frau Marianne Rohmer
23. Nov.	zum 85. Geburtstag	Frau Helga Schindler
25. Nov.	zum 75. Geburtstag	Frau Rosemarie Rahmig
26. Nov.	zum 85. Geburtstag	Herrn Rüdiger Templin

Gemeinde Kritzmow

1. Sep.	zum 80. Geburtstag	Frau Hannelore Pietsch
3. Sep.	zum 70. Geburtstag	Herrn Manfred Bruhn
7. Sep.	zum 80. Geburtstag	Herrn Wolf-Dieter Krüger
17. Sep.	zum 70. Geburtstag	Frau Doris Schönfelder-Lembke
18. Sep.	zum 80. Geburtstag	Frau Marlies Venohr
22. Sep.	zum 85. Geburtstag	Herrn Jacques D Haese

Widerspruch gegen Datenermittlung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

wir möchten Sie auf Ihr grundsätzliches Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe Ihrer Daten laut Bundesmeldegesetz (BMG) hinweisen. Sofern Sie Widerspruch erheben/erhoben haben, gilt dieser jeweils bis zum Widerruf.

- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie haben die Möglichkeit Ihren Widerspruch schriftlich, elektronisch oder persönlich im Amt Warnow-West, Ausweis-, Pass- und Meldebehörde einzulegen.

Ein entsprechender Vordruck befindet sich auf der Internetseite des Amtes Warnow-West oder Sie benutzen bequem die Onlinebeantragung unter www.amt-warnow-west.de.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie telefonisch unter Tel.: 038207 633-62 bis 64 oder per E-Mail unter meldewesen@warnow-west.de.

Ausweis-, Pass- und Meldebehörde

Foto: pixabay.com

Allen Jubilaren übermitteln wir herzliche Glückwünsche:

24. Sep.	zum 70. Geburtstag	Herrn Bernd Karpe
4. Okt.	zum 70. Geburtstag	Frau Ines Clauser
5. Okt.	zum 70. Geburtstag	Frau Karin Brüske
8. Okt.	zum 75. Geburtstag	Herrn Manfred Behrend
8. Okt.	zum 75. Geburtstag	Herrn Rolf-Arnim Weller
11. Okt.	zum 70. Geburtstag	Frau Maria Viehstaedt
17. Okt.	zum 75. Geburtstag	Frau Hannelore Eckstädt
21. Okt.	zum 80. Geburtstag	Frau Hannelore Strübing
22. Okt.	zum 80. Geburtstag	Frau Irene Fricke
23. Okt.	zum 75. Geburtstag	Herrn Rudi Sonnenberg
27. Okt.	zum 70. Geburtstag	Frau Bernhild Eichhorn
28. Okt.	zum 75. Geburtstag	Herrn Volker Lakner
31. Okt.	zum 70. Geburtstag	Herrn Günther Scholle
15. Nov.	zum 70. Geburtstag	Herrn Klaus Voß
15. Nov.	zum 75. Geburtstag	Frau Gesine Wehmer
18. Nov.	zum 75. Geburtstag	Herrn Udo Marzinski
23. Nov.	zum 75. Geburtstag	Frau Brigitte Baade-Bock
25. Nov.	zum 70. Geburtstag	Herrn Dieter Ripperger
30. Nov.	zum 85. Geburtstag	Herrn Wolfgang Jockschat

Gemeinde Lambrechtshagen

1. Sep.	zum 80. Geburtstag	Herrn Wilfried Hackert
2. Sep.	zum 85. Geburtstag	Herrn Gerhard Conradt
4. Sep.	zum 75. Geburtstag	Herrn Manfred Seyer
8. Sep.	zum 75. Geburtstag	Frau Eva Schlosser
10. Sep.	zum 75. Geburtstag	Frau Erika Gräfenhain
11. Sep.	zum 85. Geburtstag	Frau Utta Bohn
17. Sep.	zum 70. Geburtstag	Herrn Jochen Bruhn
25. Sep.	zum 90. Geburtstag	Frau Inge Röglin
25. Sep.	zum 70. Geburtstag	Herrn Berndt Praschel
27. Sep.	zum 70. Geburtstag	Herrn Harald Lange
27. Sep.	zum 75. Geburtstag	Herrn Armin Fritz
3. Okt.	zum 75. Geburtstag	Herrn Günter Schlosser
4. Okt.	zum 85. Geburtstag	Herrn Rochus Gelbricht
10. Okt.	zum 80. Geburtstag	Herrn Werner Sülflow
10. Okt.	zum 75. Geburtstag	Frau Angelika Bernier
10. Okt.	zum 70. Geburtstag	Frau Gudrun Trenkel
13. Okt.	zum 75. Geburtstag	Frau Karin Tix
13. Okt.	zum 70. Geburtstag	Herrn Reinhold Podszus
21. Okt.	zum 70. Geburtstag	Herrn Siegfried Neilmann
22. Okt.	zum 70. Geburtstag	Frau Ute Böhm
29. Okt.	zum 90. Geburtstag	Frau Anneliese Dethloff
29. Okt.	zum 90. Geburtstag	Frau Ingrid Martsch
3. Nov.	zum 70. Geburtstag	Herrn Detlef Pätzold
9. Nov.	zum 70. Geburtstag	Herrn Jürgen Hoffmann
27. Nov.	zum 70. Geburtstag	Frau Kerstin Boss
28. Nov.	zum 75. Geburtstag	Herrn Karl-Heinz Gräfenhain
29. Nov.	zum 85. Geburtstag	Herrn Klaus Passehl

Allen Jubilaren übermitteln wir herzliche Glückwünsche:

Gemeinde Papendorf

4. Sep.	zum 70. Geburtstag	Herrn Werner Nüsse Meyer
14. Sep.	zum 70. Geburtstag	Herrn Jan Dijkdrent
27. Sep.	zum 70. Geburtstag	Frau Sabine Jokisch
4. Okt.	zum 90. Geburtstag	Herrn Wolfgang Müller
4. Okt.	zum 80. Geburtstag	Herrn Hans-Joachim Buddenhagen
19. Okt.	zum 70. Geburtstag	Herrn Volker Große-Wilde
28. Okt.	zum 80. Geburtstag	Herrn Sigurd Schmidt
29. Okt.	zum 85. Geburtstag	Frau Ingrid Pickel
23. Nov.	zum 70. Geburtstag	Herrn Kurt-Benno Liebenthron
23. Nov.	zum 70. Geburtstag	Herrn Frank Schöber
28. Nov.	zum 80. Geburtstag	Frau Irena Jasinski

Gemeinde Pölchow

27. Sep.	zum 75. Geburtstag	Herrn Wladimir Teterin
13. Okt.	zum 75. Geburtstag	Herrn Wolfgang Hansen
13. Okt.	zum 70. Geburtstag	Herrn Achim Bassow
19. Okt.	zum 70. Geburtstag	Frau Christiane Richter
31. Okt.	zum 70. Geburtstag	Frau Angelika Evert
6. Nov.	zum 85. Geburtstag	Herrn Rolf Sperling
8. Nov.	zum 85. Geburtstag	Frau Inge Lilie

Gemeinde Stäbelow

1. Sep.	zum 70. Geburtstag	Herrn Detlef Weide
4. Sep.	zum 80. Geburtstag	Frau Helmi Schumacher
7. Sep.	zum 85. Geburtstag	Herrn Alfred Hartmann
12. Sep.	zum 85. Geburtstag	Frau Annelies Krüger
22. Sep.	zum 80. Geburtstag	Frau Margot Wegener
24. Sep.	zum 70. Geburtstag	Frau Irma Wirth
29. Sep.	zum 70. Geburtstag	Herrn Detlef Heysel
13. Okt.	zum 70. Geburtstag	Herrn Jürgen Berner
20. Okt.	zum 85. Geburtstag	Herrn Jürgen Rosenberg
23. Okt.	zum 70. Geburtstag	Frau Karin Allwardt
12. Nov.	zum 70. Geburtstag	Frau Astrid Strübing
15. Nov.	zum 75. Geburtstag	Herrn Uwe Resenhöft

Gemeinde Ziesendorf

5. Sep.	zum 70. Geburtstag	Herrn Hans-Dieter Kirschnick
9. Sep.	zum 75. Geburtstag	Herrn Klaus Hein
20. Sep.	zum 70. Geburtstag	Frau Gudrun Mader
23. Sep.	zum 70. Geburtstag	Frau Evelin Hilse
23. Sep.	zum 70. Geburtstag	Frau Hannelore Klagge
9. Okt.	zum 75. Geburtstag	Herrn Günther Steffen
29. Okt.	zum 75. Geburtstag	Herrn Reinhard Rachow
28. Nov.	zum 70. Geburtstag	Herrn Norbert Pierstorf



Gesucht: Unvergessliche Events in meiner Region kostenlos erleben

Gefunden: in unseren OSPAGiro Modellen.
Je nach gewähltem Konto sind diese und
weitere Vorteile bereits inklusive.
Jetzt gleich eröffnen unter: www.ospa.de/giro



Der Tod ist nicht das Ende,
nicht die Vergänglichkeit,
der Tod ist nur die Wende,

*Beginn der
Ewigkeit*



Schalten oder finden Sie
tagesaktuell Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
unter trauer-regional.de



Erd-, Feuer- u. Seebestattung · Beisetzungen im RuheForst® · Abschiedshaus Waldfrieden

*Bestattungshaus
Ralf Hexamer*

Ulrich-von-Hutten-Straße 33
18069 Rostock/Reutershagen
Telefon: (0381) 8008483

Bestattungsvorsorge, Hausbesuche,
Abschiedsgestaltung, Trauerbegleitung

Mecklenburger Allee 18
18109 Rostock/Lichtenhagen
Telefon: (0381) 44441884

Telefon 24h: (0381) 8008483
www.bestattungshaus-hexamer.de

Am Kamp 1
18209 Bad Doberan
Telefon: (038203) 771783



Zeit nehmen,
dem Abschied Raum geben.

Weitere Informationen unter
www.bestattungshaus-hexamer.de



„Ich war noch nie ein Stadtkind!“
Die Waldbestattung in Rostock.

Telefon: 0381 - 200 14 14
www.bestattungen-bodenhagen.de



Ausflugstipps

Für die ganze Familie

Ihre Stimme für die Region Rostock – Kommen Sie zu unserer Veranstaltung!

- Anzeige -

Im Planungsverband Region Rostock arbeiten der Landkreis Rostock, die Hanse- und Universitätsstadt Rostock, die Kreis- und Barlachstadt Güstrow, Bad Doberan und Teterow zusammen an der Regionalplanung. Die gute Entwicklung der Region Rostock ist dabei ihr Ziel. Ihre Vertreterinnen und Vertreter beraten und bearbeiten Fragen wie: Wo können sich Gewerbe- und Industrie ansiedeln? Wo können Wohngebiete entstehen? Wo liegen Trassen für Autos, LKW und Bahn? Wo können Wind- und Sonnenenergie in größerem Umfang genutzt werden? Wo und wie schaffen wir Wertschöpfung, Arbeitsplätze, Produktion aus den erneuerbaren Energien? Wo sind Landschaft und Natur von

Bebauung freizuhalten? All das und viele weitere Themen beschäftigen den Planungsverband Region Rostock. Der Verband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, er hat einen Vorstand, eine Verbandsversammlung, einen Planungsausschuss und seine Geschäftsstelle ist in Rostock. Derzeit liegt sein Arbeitsschwerpunkt auf dem 2. Entwurf für das neue Raumentwicklungsprogramm Region Rostock. Damit werden die Weichen für die weitere gute Entwicklung der Region Rostock gestellt. Der Entwurf wird in öffentlichen Veranstaltungen vorgestellt. Einwohnerinnen und Einwohner der Region können dann Stellung dazu nehmen, ebenso Fachbehörden und Verbände.

Mehr Informationen: <https://www.planungsverband-rostock.de/>



**PLANUNGSVERBAND
REGION ROSTOCK**

**IHRE STIMME FÜR DIE
REGION ROSTOCK**

KOMMEN SIE ZU UNSEREN VERANSTALTUNGEN

Das Raumentwicklungsprogramm der Region Rostock wird fortgeschrieben!

Informieren und beteiligen Sie sich:

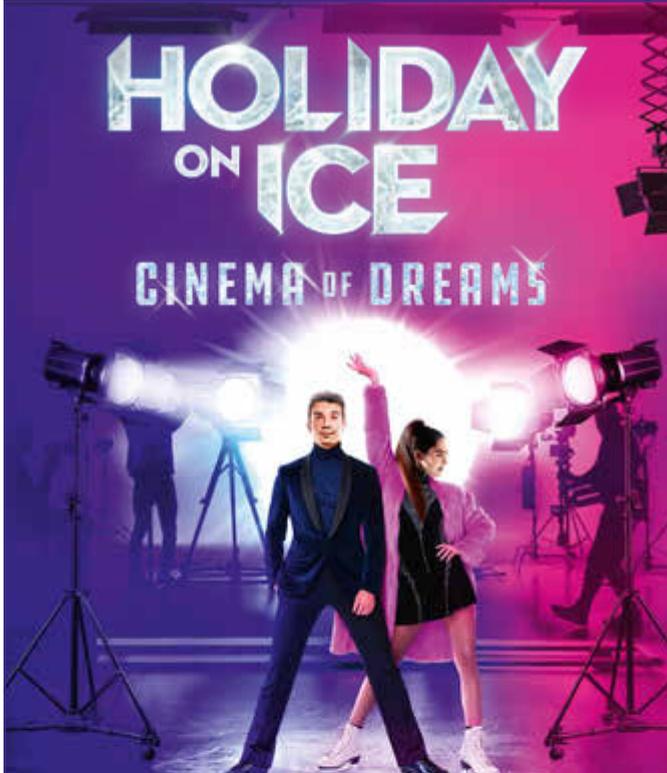
06.10.2025	Rerik Kösterschün
09.10.2025	Gnoien Sporthalle
15.10.2025	Lalendorf Atrium Schule Lalendorf
27.10.2025	Güstrow Bürgerhaus
29.10.2025	Rostock Rathaus Stadtvertreteraal

Start:
17:00 Uhr

WWW.PVRR.DE/REGIONALPLANUNG

HOLIDAY ON ICE

CINEMA OF DREAMS



04. – 07.12.2025
STADTHALLEROSTOCK



inrostock.de

inRostock
OSTSEEZEITUNG
nordmagazin
joyn
eventim

Der Frühstücksklub bei NDR 1 Radio MV



Neu!

Foto: Jan Baumgart

NDR 1
Radio MV

Gut gelaunt und besser informiert in den Tag

MIT MARILYN PAGEL, DANIA BEHM UND NILS SÖHRENS – EINSCHALTEN VON 5–10 UHR

Finde Deinen persönlichen Hörschatz

Verliebe Dich jetzt in die Hörlösung, die wirklich zu Dir und Deinem Leben passt. Wir verkuppeln Dich persönlich!



DAS ENERGIEGELADENE

Starkey Edge AI RIC 312w



KLEIN ABER OHO

Starkey Signiture Series CIC NW



DAS FASHION MODEL

ReSound Viviva 960 S



Ihr persönlicher Hörakustiker.

Jetzt 22 Tage kostenfrei Probetragen!

Tel: 0800 – 200 09 99
wockenfuss-hoeren.de



Fragen zu Teilhabe und Rehabilitation? Wir unterstützen Sie!

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige.

Besuchen Sie uns in unseren Büros in Güstrow, Bad Doberan und Rostock oder vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Gefördert durch:



Tel.: 0381 68 69 37 65
info@inklusion-rostock.de
www.inklusion-rostock.de

IN SACHEN WERBUNG BERATE ICH SIE.



LINUS WITTICH Medien KG

SIEGBERT KELL

Tel. 039931 579-26 • s.kell@wittich-sietow.de
www.wittich-sietow.de

BAUEN & WOHNEN



-Anzeigenteil-

Strahlende Aussichten für die Fassade

-Anzeige-

(djd). Die Fassade prägt entscheidend die Optik des Eigenheims. Eine Renovierung will gut überlegt sein, damit das Ergebnis möglichst lange sein attraktives Erscheinungsbild behält. Moderne Technologien tragen dazu bei, dass die neu gestaltete Fassade länger schön und sauber bleibt. So verfügen geeignete Produkte etwa von Brillux über eine fotokatalytische Selbstreinigung: Treffen Solarstrahlen auf die Fassade, löst das eine chemische Reaktion

aus und organische Substanzen wie Staub- und Rußpartikel werden automatisch abgebaut. Gegen Algen und Pilze bietet etwa Protect einen umfangreichen Schutz in allen Farbtönen und für alle Untergründe.

Unter www.brillux.de/zuhause/fachbetriebsfinder lassen sich Ansprechpartner im örtlichen Handwerk für eine professionelle Planung und Umsetzung finden.



Foto: djd/Brillux/Timo Bühring

FASSADEN - REINIGUNG & SANIERUNG



*Marktführer in MV
Wir halten jeden Kasten sauber*



BRONZE PARTNER
SAISON 2025/2026

Gutschein

12,5% Rabatt für Privatkunden

Besichtigung vor Ort vereinbaren + kostenloses Angebot erstellen lassen + Rabatt sichern

(Gültig ausschließlich für Fassadenreinigung und Flächen bis 350qm. Nicht anwendbar auf bestehende Aufträge und andere Rabattaktionen.)

BAUEN & WOHNEN



Aus Versehen ein Schaden wer zahlt jetzt?

-Anzeige-

Schäden im Alltag entstehen schneller, als man denkt. Wer sie verursacht, haftet – oft wird das sehr teuer. Eine private Haftpflicht zählt daher zum Muss-Versicherungsschutz. Verbraucherinnen und Verbraucher sollten sich jedoch nicht blind auf ihre Versicherung verlassen, sondern genau hinschauen, welche Leistungen tatsächlich enthalten sind. Mit dem neuen Kfz-Paket „Mobil Plus“ bietet die DEVK einen zusätzlichen Schutz für alle Kundinnen und Kunden, die mit Fahrzeugen unterwegs sind, die ihnen nicht gehören. Die Regelung gilt auch für Car-Sharing-Dienste, hier übernimmt die Versicherung die Kfz-Vollkasko-Selbstbeteiligung. Auch bei falsch betankten Mietwagen im Urlaub kann der Schaden übernommen werden – mit geringer Selbstbeteiligung. djd.74540/devk.de



Foto: djd / EVK/Mediterranea – stock.adobe.com

Kaminholz Ofenfertig

1 SRM Buche: 125,00 €

1 SRM Nadelholz, 30 cm: 70,00 €

ANGEBOT:

1 Hänger, 6,8-7,8 SRM
Birke oder Buche

700,00 €

ANGEBOT:

1 Hänger, 6,8-7,8 SRM
Nadelholz

500,00 €

Telefon: 0172 53 211 33

DIE NEUE ZEIT TV

- über Kabel (Vodafone), Internet und Astra zu empfangen -
auch als APP !

Gratis im Playstore / Appstore
Mehr Infos: www.die-neue-zeit.tv

Wir suchen für unsere Kunden:

- ▶ Eigentumswohnungen
- ▶ Einfamilienhäuser
- ▶ Mehrfamilienhäuser
- ▶ Gewerbeimmobilien
- ▶ Grundstücke



unabhängiges Familienunternehmen seit 1990

Than & Müller Immobilien GmbH | www.than-mueller.de
Mühlenstr. 46, 18119 Rostock | info@than-mueller.de

☎ 0381.490 44 69

grünwald
BÄDER · HEIZUNG · UMWELT

**ANLAGEN-
MECHANIKER
SHK GESUCHT!**

Unser Team besteht aus Profis im Bereich:

- 🔧 Wartung / Reparatur / Heizungsanlagenwechsel
- 🏠 Wohnraumlüftung
- ☀️ Solar / Photovoltaik
- 🔥 Wärmepumpen* / Heizungsanlagen / Brennstoffzellen
- 🛀 Bäder

Mecklenburger Str. 18 a • 18184 Pastow
Tel. (038204) 15466 • Fax (038204) 12192
Mail. info@gruenwald-online.com
Web. www.gruenwald-online.com

*qualifiziert nach VDI 4645

Mit Herz & Handwerk

MEISTER DER ELEMENTE

